

Erscheint außer Sonntags täglich. — Bis früh 9 Uhr eingehende Anzeigen kommen in der Regel u. wenn irgend möglich in der nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction — Anzeigen aber an die Expedition desselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 206.

Leipzig, Donnerstag den 4. September.

1884.

Amthlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelaufgabe
† = wird nur baar gegeben.)

Arnold & Kreyszig in München.

Arnold's Tabellen zur Berechnung d. Flächen-Quadrat-Meter-Inhalts aller Grössen Fenster- u. Spiegelglas. gr. 8°. In Comm. * 1. —

H. Böhlau in Weimar.

Gärtner, G., Handbuch der biblischen Geschichte. Den Lehrern an Volks- u. Bürgerschulen dargeboten. 2 Tle. gr. 8°. * 7. —
Inhalt: 1. Das alte Testament. * 3. 40. — 2. Das neue Testament. * 3. 60.

G. Böhmke in Leipzig.

Elliot, F., Bilder aus dem alten Rom. Deutsche Ausg. 8°. * 2. 80; geb. * 3. 75

W. Braumüller in Wien.

Heltmann, C., die descriptive u. topographische Anatomie d. Menschen. 2. Lfg. Knochen, Gelenke u. Bänder der Extremitäten. 3. Aufl. gr. 8°. * 4. —

J. Deter's Verlag in Groß-Lichterfelde.

Deter, Ch. G. J., Geschichtsrepetitorium. 8°. ** 1. 25
— französisches Repetitorium. 2 Tle. gr. 8°. à ** 2. 40
— lateinisches Repetitorium. 2. Aufl. gr. 8°. ** 1. 25
— großes lateinisches Repetitorium. gr. 8°. ** 3. —
— mathematisches Repetitorium. 8°. ** 2. 10

E. Dietrich in Hachenburg.

† St. Franziscus-Kalender f. Mitglieder d. 3. Ordens u. f. das Jahr 1885. Von M. Müller. 8°. * —. 20

J. C. Hinrichs'sche Buchh., Verlags- u. Verlags-Verl. in Leipzig.

Immisch, G., deutsche Antwort e. sächsischen Wenden. Der Panславismus, unter den sächsl. Wenden m. russ. Gelde betrieben u. zu den Wenden in Preußen hinübergetragen, beleuchtet. gr. 8°. In Comm. * 2. —

K. k. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien.

Uebersicht der gewerblichen Marken, welche bei den Handels- u. Gewerbekammern der im Reichsrathe vertretenen Königreiche u. Länder etc. registrirt und gelöscht wurden. Jahrg. 1884. 10. u. 11. Hft. gr. 8°. à * —. 50

K. k. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien ferner:

Burzbach, G. v., biographisches Lexikon d. Kaiserth. Oesterreich. 50. Thl. gr. 8°. * 6. —

W. Langguth in Göttingen.

Stark, J. F., evangelisches Haus-Predigtbuch f. alle Sonn- u. Festtage d. Jahres. Jubiläums-Ausg. (In 12 Hftn.) 1. u. 2. Hft. gr. 8°. à —. 40

C. C. Müller's Verlag in Bremen.

Christoterpe, neue. Ein Jahrbuch, hrsg. v. R. Kögel, W. Baur u. E. Frommel. (1885.) 8°. * 4. —; geb. ** 5. —; m. Goldschn. ** 5. 20; Liebhaber-Ausg. in Halbfrzbd. * 12. —

Mühle & Schlenker in Bremen.

Brenning, C., Leopold Schefer. Eine Monographie. Gekrönte Preisschrift. gr. 8°. * 3. 60

J. Springer in Berlin.

Reichs-Kursbuch. Bearb. im Kursbureau d. Reichs-Postamts. Jahrg. 1884. Ausg. 6. Sommerfahrtdienst 1884. gr. 8°. 2. —

J. J. Weber in Leipzig.

† Meisterwerke der Holzschnidekunst. 71. Bg. [6. Bd. 11. Lfg.] Fol. 1. —

Nichtamtlicher Theil.

Die Gebauer-Schwetschke'sche Buchdruckerei in Halle a. S. und die damit verbundenen Buchhandlungen. 1733—1883.

Ein neuer Baustein zur Geschichte der Buchdruckerei und des Buchhandels liegt uns in der von Albert Berger zum 150jährigen Jubiläum der Gebauer-Schwetschke'schen Buchdruckerei veröffentlichten, leider durch die schwierige Erlangung interessanten Quellenmaterials (Brieffschaften Klopstock's) etwas verspätet erschienenen Festschrift vor.*) Tritt dieselbe auch im Vergleich mit anderen bei ähnlichen Gelegenheiten veröffentlichten, schon durch ihr pompöses Gewand bestechenden Festschriften in bescheidenerer Gestalt auf, so ermangelt sie doch andererseits nicht einer angemessenen, würdigen, eben durch ihr bescheidenes Maß ansprechenden Ausstattung, die uns lehrt, daß mehr als äußerer Prunk der Kern der Sache gilt. Mit des Verfassers Erlaubniß geben wir nach-

*) Berger, Alb., Geschichte der Gebauer-Schwetschke'schen Buchdruckerei in Halle a. S. und der damit verbundenen Buchhandlungen. Festschrift zum 150jährigen Geschäfts-Jubiläum am 24. Oktbr. 1883. (Mit e. Abb. des Geschäftshauses seit 1762, 5 Portraits, 5 Facsimiles u. 9 alten Vignetten.) Halle a. S., Gebauer-Schwetschke'sche Buchdruckerei. gr. 8°. (IV, 58 S.)

Einundfünfzigster Jahrgang.

stehend, ohne uns natürlich streng an die Fassung des Originals zu binden, einen Auszug aus seiner Schrift.

Gewiß mit mehr Berechtigung, als ein Ludwig XIV. sagen durfte oder sonst irgend ein Fürst sagen darf: „L'Etat c'est moi“ darf mancher bedeutende Geschäftsmann, mancher thatkräftige, zugleich aber vom Glück begünstigte Gebieter in beschränkter Kreise mit Hinblick auf sein Wirken und Schaffen, im Stolz auf seine Schöpfungen dieses Wort auf sich und sein kleines Reich anwenden. Dies gilt vor Allem auch von den großen Förderern der Wissenschaft und Kunst, von den Machthabern der Buchdruckerei und des Buchhandels. Wie manches Reich auf geistigem Gebiete ist von diesen geschaffen, welches selbst die stolzesten, im Ruhm der Weltgeschichte widerhallenden Reiche mit seinem lautlosen Ruhm geistiger Stärke, Schönheit und Vernunft überstrahlt. Welcher Stolz, der Vorsteher eines solchen Reiches zu sein! In diesem Lichte erscheinen uns eben die meist bescheiden und prunklos durch's Leben wandelnden Begründer und Leiter von Geschäften der gedachten Art; so auch die Hauptträger der obengenannten Firma in allen ihren mannigfachen Wandlungen.

Der Uebersichtlichkeit wegen führen wir zunächst die Namen

derselben nebst wenigen Daten hier an, um dann eine kurze Geschichte der Firmen folgen zu lassen:

Hauptrepräsentanten der Firmen Gebauer:

- Christoff Bismarck, Buchdr. in Halle 1612—24.
 Christoff Salfeld, geb. 1599, gest. 1670.
 Salfeld's Wittwe, geb. Radtke, geb. 1651, gest. um 1700.
 Joh. Andreas Salfeld, geb. 15. Jan. 1665, Buchdr. 1700—7.
 Stephan Orban, geb. 1681, gest. 1732.
 Johann Justinus Gebauer, geb. 19. Mai 1710 in Walters-
 hausen bei Gotha, gest. 26. Jan. 1772 in Halle im 62. Jahre.
 Johann Immanuel Gebauer, geb. 1736, gest. 1774 im
 38. Jahre.
 Johann Jacob Gebauer, geb. 25. Mai 1745, gest. 8. Nov.
 1818 in Halle im 74. Jahre.

Hauptrepräsentanten

der Firmen Hemmerde & Schwetschke:

- Johann Andreas u. Johann Fr. Rüdiger (Privileg vom
 1. Juli 1729).
 Joh. Georg Klemm, geb. 1677, gest. 1737 im 60sten Jahre.
 Carl Hermann Hemmerde, geb. 23. Nov. 1708 in Alvens-
 leben, gest. 5. Mai 1782 in Halle im 74. Jahre.
 Carl August Schwetschke, geb. 29. Sept. 1756 in Glauchau,
 gest. 19. Sept. 1839 in Halle im 83. Jahre.
 Carl Ferdinand Schwetschke, geb. 17. Aug. 1798 in Halle,
 gest. 14. Febr. 1843 im 45. Jahre.
 Dr. Carl Gustav Schwetschke, geb. 5. April 1804 in Halle,
 gest. 15. Oct. 1881 in Halle im 78. Jahre.
 Hermann Kirchner, geb. 10. April 1807 in Halle, gest. 21. Aug.
 1882 in Leipzig im 76. Jahre.
 Felix Schwetschke (geb. 1832), Dr. Eugen Schwetschke (geb.
 1844), Ulrich Schwetschke (geb. 1846).

Es wird nach dieser Aufführung leichter sein ein übersichtliches Bild des Geschäftes zu entrollen. Wie andere bedeutende Firmen hat auch die Gebauer-Schwetschke'sche Buchdruckerei ihre Vorgeschichte. — Wie die Cotta'sche Buchhandlung aus der Brunnschen Buchhandlung in Tübingen hervorging, wie F. A. Brockhaus zuerst Rohloff & Co. und Kunst- u. Industrie-Comptoir in Amsterdam firmirte, so stehen die Inhaber der Gebauer-Schwetschke'schen Buchdruckerei wesentlich auf den Schultern des einst hochberühmten Buchdruckers Christoff Salfeld in Halle, dessen „Grabmahl und Gedächtnis“ daselbst besagt, daß er „im Jahre 1599 in Quedlinburg geboren, 1625 Frau Ursul Bismarckin gehehlicht u. u. und den 1. Sept. 1670 seines Alters 71 Jahr auf Jesum selig entschlaffen“ sei.

Salfeld's unmittelbarer Vorgänger aber war der erste Gatte der Frau Ursul Bismarckin, Christoff Bismarck aus Dahlenwarsleben, welcher also als der eigentliche Gründer der Gebauer'schen Buchdruckerei anzusehen ist. Als erster aus seiner an der Schmeerstraße in Halle belegenen Buchdruckerei hervorgegangener Druck wird „Ein schön Gebetbüchlein, / Welches die Ein- / feltigen unterrichtet“ angeführt, welches „in Verlegung Joachimi Krusficken, Anno 1612 zu Hall in Sach.“ erschien. Auch druckte er noch andere Verlagsartikel für Krusfide. In seinem eigenen Verlage erschienen 1612—20 elf, vermuthlich einer nach damaligen Begriffen freisinnigeren Richtung angehörende Werke. Er starb am 22. Aug. 1624 und ward nach dem Kirchenbuch zu St. Moriz in Begleitung der ganzen Schule begraben.

Durch die im nächsten Jahre erfolgte Verheirathung der Wittve mit Chr. Salfeld ging das Geschäft an diesen über. Die Verlagsartikel Chr. Salfeld's, beiläufig von meist localem Interesse, sind in Eckstein's Schrift: Die Salfeld'schen Druckereien in Halle verzeichnet. Größere Verbreitung dürfte

ein viele Jahre hindurch, jedenfalls aber von 1645—66 erschienener „Alter und Neuer Schreib-Kalender“ gefunden haben, welchen u. A. „Bartholomäus Schimpfferus vor Hall in Sachsen auffm Newmarkt“ und später der „Medicus und Astronomus Paulus Hinghsius in Delitzsch“ besorgten. — Von vier Söhnen widmeten sich drei gleichfalls der Buchdruckerei; eine Tochter heirathete den Buchhändler Simon Johann Hübner, welcher der Schwiegervater des Buchhändlers Johann Gottfried Renger wurde.

Während die beiden ältesten Söhne Inhaber eigener Buchdruckereien wurden, verblieb die Officin des Vaters, anfangs unter der Leitung eines Factors, Johann Montag, später des jüngsten Sohnes Johann Andreas Salfeld in den Händen der Mutter, der zweiten Frau Christoff Salfeld's, und die Firma lautete bis zu ihrem um 1700 erfolgten Tode Salfeld's Wittve.

Als Inhaber einer eigenen, vermuthlich der von seiner Mutter übernommenen Buchdruckerei, tritt Johann Andreas Salfeld im Jahre 1700, als Universitäts-Buchdrucker 1705, auf. 1707 verkaufte er seine inzwischen nach dem alten Markte verlegte Buchdruckerei zu dem fabelhaft billigen Preise von 100 Thalern an Stephan Orban (geb. 1. Decbr. 1681 in Goldlauter in Thüringen, gest. 2. Octbr. 1732 in Halle). Dieser entwickelte offenbar eine regere Thätigkeit als sein Vorgänger, denn von einer Presse, die er übernommen, brachte er es nach und nach auf sechs Pressen. Kein Wunder, wenn man vernimmt, daß er die seit 25. Juni 1708 dreimal wöchentlich erscheinenden „Hällischen Zeitungen“ für das Waisenhaus, vor Allem aber wohlfeile Bibelausgaben in hohen Auflagen für die Canstein'sche Bibelanstalt zu drucken hatte.

Ein Jahr vor seinem Tode errichtete er eine zweite Officin. Diese übernahm sein ältester Sohn Johann Daniel Orban. Sie ging jedoch bald an dessen Großvater Christ. Andr. Zeideler und von diesem 1733 an Johann Heinrich Brunert über.

Die alte von der Taubengasse nach dem Rannischen Thore verlegte Officin verblieb in den Händen der Wittve Dorothea Juliane im Interesse ihrer unmündigen Kinder, Joh. Benjamin und eines Mädchens. Die Leitung wurde Michaelis 1732 an Joh. Just. Gebauer übertragen.

Johann Justinus Gebauer (1710—72), der jüngste von vier Brüdern, wurde durch den Tod des Vaters verhindert, wie diese sich dem Studium zu widmen, doch folgte er 1724 seinem in Jena studirenden dritten Bruder Johann Matthäus, um bei dem Buchdrucker und Buchhändler Chr. Franciscus Buch in die Lehre zu treten, die er auch bis 1729 glücklich absolvirte. Im Jahre 1732 wandte er sich von Jena nach Halle, wo trotz seiner Jugend die Aufsicht der Orban'schen Buchdruckerei ihm anvertraut wurde. Wie er schon in Jena als „Buchhandlungs-Diener“ und „Buchdruckergesell“ bei der Universität sich hatte immatriculiren lassen, so fand er Anfang 1733 in Halle Aufnahme als akademischer Bürger. Ende desselben Jahres ward er zum Universitäts-Buchdrucker ernannt.

Am 24. Octbr. 1733 erwarb er für 3000 Thlr. die Orban'sche Druckerei unter Anzahlung von 1000 Thlrn. Die Kaufsumme wurde jedoch später um 900 Thlr. ermäßigt, da ihm ein Hauptverdienst verloren ging, als 1734 die Canstein'sche Bibelanstalt eine eigene Buchdruckerei errichtete.

Um seine Pressen anderweitig zu beschäftigen, versuchte er selbst sein Verlegerglück. So erschien zunächst bei ihm eine von dem berühmten Theologen Joh. Gg. Walch besorgte Ausgabe von Luther's Kirchenpostille und Luther's Epistel St. Pauli an die Galater. Durch den glücklichen Erfolg ermuthigt, wagte er sich an ein Unternehmen, welches in seiner Großartigkeit uns

heute gleichsam wie eine ägyptische Pyramide neben den schlanken Monumentalbauten des Westens erscheint. Es ist der Verlag der im Laufe der Jahre auf etwa 70 Quartbände angewachsenen, mit so zu sagen unzähligen Abbildungen, Karten und Plänen geschmückten „Allgemeinen Welthistorie“, auf welche wir sogleich näher zurückkommen werden.

Neben diesem gewaltigen Unternehmen haben Gebauer und namentlich J. G. Walch durch die Herausgabe von Luther's Schriften in einer Gesamtausgabe von 24 Bänden sich einen Namen gemacht. Diese heute noch mehr als beim Erscheinen geschätzte, 1740—53 in 24 Bänden erschienene Ausgabe ist seit Jahrzehnten vergriffen und wird im Antiquariatshandel zu hohem Preise angefezt.

Wiewohl das Unternehmen der Allgemeinen Welthistorie weit über Johann Justinus Gebauer's Tod hinausreicht, diesem aber durch den tapferen Angriff und auch die Bewältigung einer beträchtlichen Anzahl von Bänden der großen und auch einer später veranstalteten kleineren Ausgabe in 37 Bänden das Hauptverdienst um das Werk gebührt, so erscheint es statthaft, schon hier kurz zu referiren, was Herr Berger mit dankenswerther Ausführlichkeit über das Erscheinen dieses Werkes mittheilt.

Das Original erschien unter Bearbeitung einer Anzahl von Gelehrten in England. Uebersetzungen wurden zuerst in Frankreich und Holland in Angriff genommen. Die 30 ersten Bände der deutschen Ausgabe erschienen 1742—66 bei Johann Justinus Gebauer, unter Bearbeitung von Baumgarten, Rambach, Suero, Willisch, Kypke und Joh. Sal. Semler. Die Bände 31—66 und sechs Supplementbände erschienen „größtentheils“ bei Joh. Jac. Gebauer und zwar unter Bearbeitung von Gatterer, Meusel, Le Bret, Sprengel, v. Engel, Schlözer, Gebhardi, Galetti, Rühls u. A. Durch Benutzung deutscher Forschungen erhielt die deutsche Ausgabe zwar für damalige Zeit besonderen Werth, doch werden vollständige Exemplare jetzt antiquarisch kaum mit dem vierten Theil des einstigen Ladenpreises (720 M.) bezahlt.

Von dem Auszuge erschienen 10 Bände — die „Alte Historie“ umfassend — wesentlich von Fr. Eberh. Boysen bearbeitet, 1767—72 bei Johann Justinus Gebauer. Die übrigen, die „Neue Historie“ umfassenden 27 Bände, deren Bearbeitung Prof. Häberlin, Gebhardi, Toze, Meusel und Le Bret besorgten, erschienen meist bei Joh. Jac. Gebauer.

Von anderen Verlagswerken Johann Justinus Gebauer's verdienen Erwähnung Boysen's Allgem. hist. Magazin, 6 Bde.; Gatterer's Allgem. hist. Bibliothek, 16 Bde.; Rollin's Hist. Romaine, 6 Vols.; desselben Histoire des Egyptiens, 5 Vols.; Klop's Bibliothek der schönen Wissenschaften, 6 Bde. (1767—72). Es erschienen im Ganzen seit 1736 in Gebauer's Verlag gegen 500 Werke, also jährlich durchschnittlich über ein Duzend Werke und sicher die doppelte Anzahl von Bänden. Drei Werke verlegte er in Gemeinschaft mit Bernh. Christ. Breitkopf in Leipzig, eins in Gemeinschaft mit Gebr. Burmester in Altona.

Er war ein regelmäßiger Besucher der Leipziger Messen und einer der ersten, welche dem von Philipp Erasmus Reich 1765 gegründeten Buchhändlerverein beitraten.

Nicht allein von seinen Berufsgenossen, namentlich den drei Gebrüdern Grunert, mit denen ihn gemeinsame Bestrebungen bei Gelegenheit der dritten Säcularfeier der Buchdruckerkunst enger verbündet, sondern auch von seinen Mitbürgern überhaupt ward er hochgeschätzt.

Während des siebenjährigen Krieges entging er leider nicht dem Schicksal, von den kaiserlichen Truppen mehrere Tage mit

anderen Honoratioren als Geißel in hartem Arrest gehalten zu werden, um so die Stadt zu rascherer Zahlung einer ihr auferlegten Kriegscontribution von weit über eine halbe Million Thaler zu zwingen. Der Hallische Chronist Stiebrig hat über einzelne Rohheiten, die von Seiten eines kaiserlichen Commissärs vorgefallen, Näheres berichtet.

Im Jahre 1762 verlegte er die Druckerei von der Rannischen Straße nach der jetzigen großen Märkerstraße Nr. 11, wo dieselbe noch heute betrieben wird.

Von seinen neun Kindern — er war seit 1734 mit Sophie Bertram aus Quedlinburg verheirathet — überlebten ihn nur zwei Söhne und eine Tochter. Der ältere Sohn Johann Immanuel Gebauer (geb. 8. April 1736) wurde 1756 Universitäts-Buchdrucker. In seinem Verlage erschienen 1759—71 60 inzwischen aus dem Buchhandel verschwundene Werke. 1772 führte er den Titel: Preussischer Hofrath. Er war zweimal verheirathet, hinterließ aber keine männlichen Nachkommen. Kaum 38 Jahre alt starb er 1774 auf seinem Gute Crumpa bei Merseburg.

Johann Jacob Gebauer (1745—1818) hatte schon 5 Jahre vor dem Tode seines Vaters, also 1767, die Druckerei übernommen und wurde in demselben Jahre als Universitäts-Buchdrucker vereidigt, worüber in Berger's Broschüre eine Urkunde des Proectors Andr. El. Büchner zu finden ist. Der Verlag gelangte erst mit dem Tode des Vaters in seine, resp. seiner Mutter Hände. Die Firma lautete von 1772 bis zu dem am 17. Juli 1776 erfolgten Tode der letzteren: Justinus Gebauer's Wittve & Johann Jacob Gebauer; dann erst führte er die Firma Johann Jacob Gebauer. Er übernahm das väterliche Grundstück mit seiner Schwester Henriette Augustine für 6000 Thaler.

Unter seiner Leitung gelangte der Verlag zu höchster Blüthe. Was der Vater mit Kühnheit und Geschick angebahnt, setzte er mit Energie und Ausdauer fort. Ueber die „Allgem. Welthistorie“ ist vorhin berichtet. Wir müssen uns auch hier mit einer kurzgefaßten Aufzählung der hervorragendsten übrigen Verlagsartikel begnügen. Es sind hervorzuheben: Adelung's Glossarium manuale mediae et infimae latinitatis, 6 Bde. (1772—1784); als Fortsetzung der Klop'schen Bibliothek: Schirach's Magazin der deutschen Kritik, 4 Bde. Karl Friedr. Barth's („mit der eisernen Stirn“) Schriften; Goezen's (hauptsächlich bekannt durch Lessing's „Anti-Goeze“) „Historie der niedersächf. Bibeln“ und „Verzeichnis seltener und merkwürdiger Bibeln“; J. F. Feddersen's „Nachrichten von dem Leben und Ende gutgesinteter Menschen“, welche in verschiedenen Sprachen übersetzt, leider auch in Speyer nachgedruckt wurden; Aug. Herm. Niemeyer's, des berühmten Pädagogen, erstes Werk „Charakteristik der Bibel“ in 5 Bdn. (1775—82); Joh. Reinh. Forster's „Zoologica Indica“, in lat. und deutscher Ausgabe; J. S. Schröter's „Konchylien“; Batsch's (in Jena), „Geschichte der Schwämme“ und die Zeitschrift „Der Naturforscher“. Weiter sind zu nennen eine „Compendiöse Bibliothek der gemeinnützigen Kenntnisse für alle Stände“ in 27 Abtheilungen (so z. B. „Der Landmann“, „Der Bürger“, „Der Kaufmann“, „Der Künstler“ etc.), ein von J. S. Semler und Chr. G. Schütz herausgegebenes „Elementarwerk für die niederen Klassen lateinischer Schulen“ in einer Reihe von Bänden, commentirte Ausgaben des Aeschylus und Xenophon; Werke von den berühmten Autoren J. S. Vater, H. G. Zerrenner, Friedr. Schmieder, J. F. Gmelin, Ch. v. Schmidt-Phiselded u. a. m. — Die „Allgem. Welthistorie“ ganz zu Ende zu führen, sah Joh. Jacob Gebauer durch die Kriegszeiten von 1813 sich verhindert.

Wie bedeutend der Verlag angewachsen, ist aus der Notiz eines Zeitgenossen zu entnehmen, welche besagt, daß er zu den großen Verlegern gehört habe, die während der Leipziger Messen ganze Stockwerke (im Preise von 150 bis 200 Thalern) zu miethen sich gezwungen sahen. Sein Commissionär in Leipzig war J. S. Heinsius.

Die Druckerei war außer für den eigenen Verlag fortwährend auch für die bedeutendsten, größtentheils jetzt noch florirenden buchhändlerischen Firmen beschäftigt, so n. A. für F. A. Brockhaus in Altenburg, F. Nicolai, Weber und Reimer in Berlin, Hemmerde & Schwetschke, C. C. Kummel (jun.), Renger'sche Buchhandlung und Buchhandlung des Waisenhauses in Halle, Bohn, F. Hammerich und Perthes in Hamburg, Hartung in Königsberg, S. L. Crusius und Liebestind in Leipzig, Bertuch in Weimar etc.

Aus Joh. Jac. Gebauer's Privatleben ist noch bemerkenswerth, daß er ein eifriger Sammler von Naturgegenständen, namentlich von ausländischen Insecten, Pflanzenthieren (Zoophyten) und Conchylien war. Seine Sammlung, über welche er ein systematisches Verzeichniß herausgab, gehörte, da sie auch in dem Adreßverzeichniß von 1804 neben anderen Privatsammlungen aufgeführt wird, offenbar zu den Sehenswürdigkeiten von Halle.

Es ward ihm das Glück einer langjährigen Ehe zu Theil, so daß er noch kurz vor seinem Tode das Fest der goldenen Hochzeit feiern konnte. Von drei Söhnen starben zwei in jugendlichem Alter, während der dritte und jüngste, Friedrich Wilhelm (geb. 18. Mai 1786, gest. 6. November 1819), noch zu Lebzeiten des Vaters Theilhaber des Geschäftes wurde, wie die 1818 wiederholt vorkommende Verlagsfirma „J. J. Gebauer & Sohn“ beweist. Er starb ein Jahr nach dem Tode seines Vaters ohne Hinterlassung männlicher Erben, und so gelangte das Geschäft 1820 in die Hände seines Schwagers Carl August Schwetschke, der bereits Inhaber der Firma Hemmerde & Schwetschke in Halle war. Von drei Töchtern Joh. Jac. Gebauer's hatte derselbe nach einander zwei zu Frauen.

(Schluß folgt.)

Taschenlexikon der hervorragenden Buchdrucker und Buchhändler seit Gutenberg bis auf die Gegenwart. Ein Handbüchlein für Geschichte und Geographie der Buchdruckerkunst in alphabetischer Anordnung. Herausgegeben von Paul Heichen. Mit 7 Illustrationen. Leipzig, Moritz Schäfer. 1884. kl. 8^o. 2 und 344 Seiten.

Wieder ein Stück Handwerkszeug, das auf vielen Arbeitstischen sich einbürgern wird. Wenn das Büchlein aber auch wirklich Alles das enthielte, was es auf dem Titel verspricht, nämlich nicht nur die hervorragenden Buchdrucker, sondern auch die hervorragenden Buchhändler seit Gutenberg bis auf die Gegenwart, dann wäre es noch in sehr viel höherem Grade brauchbar.

Aber es verspricht mehr, als es hält. Wenn man in einem Taschenlexikon der Buchdrucker und Buchhändler die Namen Weidmann, Reimer, Hinrichs, Quaritsch, Trübner vergebens sucht, von solchen Firmen ganz zu schweigen, welche mehr wegen ihres Alters als wegen einer bedeutenden Verlagsthätigkeit hervorragend zu nennen sind, so muß man sich billig wundern. Allerdings sagt der Herausgeber in der Vorrede, das Büchlein sei als ein Versuch zu betrachten, das über die Buchdruckerkunst vorhandene geschichtliche Material in einer bequemen Form zu einem billigen Kostenpreise zu bieten; aber wer wird wohl bei einem Nachschlagebuch, wie dieses oder wie jedes beliebige Lexikon ist, erst die Vorrede studiren, um sich zu vergewissern, ob das Buch nicht vielleicht etwas anderes enthalte, als der Titel besagt?

In unserem Falle wollte sich der Herausgeber weiser Mäßigung befleißigen, und nahm nur den Incunabelndrucker und diejenigen Buchdrucker der späteren Jahrhunderte bis auf die Gegenwart auf, welche sich durch hervorragende Leistungen oder Erfindungen ausgezeichnet haben; von den Buchhändlern aber nur solche, welche gleichzeitig auch als Buchdrucker thätig gewesen sind. Gegen diese Beschränkung läßt sich sicherlich nichts einwenden; nur hätte der Zusatz „Buchhändler“ vom Titel fortbleiben, oder es hätte heißen müssen, „Buchhändler mit eigener Druckerei.“

Nichtsdestoweniger ist Heichen's Arbeit hochwillkommen zu heißen, weil sie für billigen Preis (1 M.) in bequemstem Formate enthält, was man sich sonst aus einer Bibliothek mühsam zusammentragen müßte. Sehr praktisch ist es, daß zwischen die alphabetisch angeordneten Namen der Buchdrucker die Namen der Druckstädte, mit Angabe des Jahres, in welchem die Druckerkunst Eingang in ihre Mauern gefunden hat, eingeschaltet sind. Damit nicht genug, gibt der Herausgeber noch bei vielen Druckorten die Literatur ihrer Druckgeschichte an, was den Werth des Büchleins für Manche, die es benützen, noch sehr erhöht. Auch findet man bei den Namen der Städte Verweisungen auf die Namen ihrer hervorragenden Buchdrucker. — Mit welchem Rechte übrigens in einem Taschenlexikon der Buchdrucker, (wohlgemerkt: nicht der Buchdruckerkunst), solche Stichworte, wie Ablassbriefe, Kalender u. dgl. vereinzelt aufgenommen wurden, ist nicht recht verständlich.

Miscellen.

Literarvertrag zwischen Frankreich und Schweden. — Für Frankreich und Schweden mit Norwegen ist am 29. Juli d. J. ein Vertrag zum Schutze des Eigenthums an Werken der Literatur und der bildenden Künste im Anschluß an den Handelsvertrag vom 30. December 1881 gültig geworden. Um Schrift- und Kunstwerken französischer Bürger in Schweden und schwedischer Unterthanen in Frankreich den im Zusatz zum französisch-schwedisch-norwegischen Handelsvertrag vom 30. December 1881 beschlossenen Schutz zu sichern und es Verfassern, Verlegern und Künstlern möglich zu machen, vor den Tribunalen beider Länder den Rechtsweg zu verfolgen, ist als hinreichend anzusehen, daß Verfasser, Verleger und Künstler sich über ihre Eigenthumsrechte ausweisen, indem sie durch Beibringung eines Certificate, ausgestellt von der zuständigen Behörde jedes betr. Landes, feststellen, daß das fragliche Schrift- oder Kunstwerk ein solches ist, welches in dem Lande, wo es veröffentlicht wurde, gesetzlichen Schutz gegen Nachdruck oder unerlaubte Vervielfältigung genießt. Französische Bürger erhalten ihre Certificate im Bureau de la librairie des Ministeriums des Innern, welche in der schwedisch-norwegischen Gesandtschaft zu Paris legalisirt werden, während schwedische Unterthanen ihre Certificate vom Justizministerium und deren Legalisirung vom französischen Gesandten in Stockholm erhalten.

Englische und französische Romanaufgaben. — Miß Braddon's Romane sind zum Theil jeder in 200,000 Exemplare starken Auflagen erschienen, drei sogar in 232,000 Exemplare starken, nachdem sie zuvor in einer Sammlung gestanden haben, welche selbst in 115,000 Exemplaren erscheint.

Jules Claretie, außer in Romane lesenden Kreisen auch bei Künstlern und Kunstgelehrten vortheilhaft bekannt durch sein kunstgeschichtliches Werk „Peintres et sculpteurs contemporains“, veröffentlicht jedes Jahr einen Roman. Von diesen waren die Auflagen Monsieur le Ministre 60,000, le Million 48,000, Noris 45,000 Exemplare stark.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

[42389.] Beim Beginn der lebhafteren Saison erlaube ich mir die geehrten Herren Verleger nochmals um gütige Contoeröffnung für meine am 1. Juli a. c. dahier errichtete

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung
zu bitten.

Ich arbeitete 8 Jahre in der Stahel'schen Firma in Würzburg und hier, wo ich die letzten 2 Jahre Geschäftsführer der Filiale war und nur durch den Verkauf derselben ausgetreten bin. Eine Empfehlung seitens meiner Herren Chefs, denen ich stets treu und redlich diente, konnte ich leider bis heute nicht erwirken, jedenfalls aus Rücksicht dem Käufer ihrer Filiale gegenüber.

Meine gegebenen Referenzen, die Herren Banquier Scheidt hier, Weinändler Klausner hier, sowie mein Commissionär Herr Fr. Ludw. Herbig in Leipzig dürften nur günstige Auskunft über mich erteilen.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Franz Köhler
in Kisingen a/M.

Statt Circular!

[42390.]

P. P.

Mit der Absicht umgehend meine Journal-
expedition zu erweitern und mich auch dem
Vertriebe guter Lieferungswerke zu widmen,
bringe ich meine unter meiner Firma hier
bestehende

**Journal-
expedition und
Buchhandlung**

in den directen Verkehr mit dem deutschen
Buchhandel.

Meine Commission übernahm Herr Bruno
Radelli in Leipzig bereitwilligst und er-
bitte ich durch denselben Ihre Circulare, Wahl-
zettel etc.

Meinen Bedarf wähle ich selbst und werde
in der Hauptsache nur gegen baar beziehen.
Mein Herr Commissionär wird von mir
jederzeit in den Stand gesetzt sein, Baarpacete
einzulösen.

Ich empfehle mein Unternehmen Ihrer
freundlichen Unterstützung und zeichne

Mit Hochachtung
Hamburg, Zimmerpforte 6, am Hanjaplay,
1. September 1884.

R. Janßen.

Verkaufsanträge.

[42391.] Eine alte, sehr angesehene Sorti-
ments-, Buch- und Kunsthandlung in
einer grösseren Stadt der Ost-Provinzen
ist mit einer Anzahlung von 18—20,000 Mk.
zu verkaufen. — Umsatz ca. 50,000 Mk.,
ohne jede Colportage. Feine Kundschaft,
darunter viele Schulanstalten, Behörden etc.,
bedeutende Continuationen, grosser Lese-
zirkel, ansehnliches gewähltes festes Lager;
Reingewinn 6—7000 Mk.

Berlin.

Elwin Staude.

[42392.] Ein technischer Fachverlag, ganz
einheitlicher Richtung, mit sehr gangbarer Zeit-
schrift, Reingewinn ca. 6000 M., ist sofort zu
verkaufen. Gef. Anfragen sub K. R. 506. be-
fördert die Exped. d. Bl.

[42393.] Ein theol. Werk positiver Rich-
tung, 1883 erschienen, von dem das reichliche
Drittel der Auflage ohne besondere Manipu-
lationen verkauft wurde, ist bef. Verhältnisse
halber sehr billig mit Verlagsrecht zu verkaufen.
Gef. Offerten sub E. M. # 27773. durch die
Exped. d. Bl. erbeten.

[42394.] Eine seit 25 Jahren bestehende
kleine, aber noch entwicklungsfähige Buch-
handlung mit Nebenbranchen in einer Kreis-
stadt Thüringens ist nebst Wohnhaus in
bester Lage sofort zu verkaufen.

Reflectenten wollen sich gef. an mich sub
B. K. # 24. wenden.

Franz Wagner in Leipzig.

[42395.] Sortimentübernahme. — Ein
junger, frebsamer Mann, katholisch, der geneigt
ist, die Weiterführung einer über 20 Jahre be-
stehenden Sortimentbuchhandlung zu über-
nehmen, wolle Brief unter F. A. B. 27. an
Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig richten.
Nur solche mit guten Zeugnissen und den
erforderlichen nachweisbaren Betriebsmitteln
wollen sich melden. Zahlung für Uebernahme
wird nicht verlangt.

[42396.] Ein seit zehn Jahren periodisch
erscheinendes Werk (Auflage 8000) ist so-
fort billig zu verkaufen. Offerten A. S. # 27946.
an die Exped. d. Bl.

Theilhaberanträge.

[42397.] Ein junger vermöglicher Buch-
händler wünscht als Theilhaber in eine
Verlagshandlung einzutreten oder eine
solche käuflich zu erwerben, jedoch unter
der Bedingung, dass Suchender vor definitiver
Entscheidung einige Zeit als Gehilfe oder
Volontär arbeiten kann. W. Off. sub C. G. 1000.
Hauptpostamt Leipzig.

[42398.] Ein erfahrener Buchhändler wünscht
mit ca. 15,000 M., welche nach und nach inner-
halb eines Jahres eingezahlt werden könnten, sich
bei einem rentablen Buch- oder Zeitungsverlage
zu betheiligen oder solchen zu erwerben. Offerten
unter # 27734. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Theilhabergesuche.

[42399.] Wien. — Compagnon. — Zur
Vergrößerung eines Kunstverlages mit
Sortiment wird ein Compagnon gesucht.
Einlage ca. 20,000 Mk.; kann nach und nach
eingezahlt werden.

Offerten unter # 27599. an die Exped. d.
Bl. erbeten.

Kaufgesuche.

[42400.] Ein nachweislich rentables Verlags-
geschäft mittleren Umfangs, möglichst einheit-
licher Richtung, wird zu kaufen gesucht. Aus-
führliche Offerten werden unter Zusicherung
strengster Discretion unter Chiffre R. S. an
Herrn H. Haessel in Leipzig erbeten.

[42401.] Gesucht ein gangbarer, nachweis-
lich lucrativer Verlag, oder einzelne gute
Verlagsartikel, welche nicht an den Ort ge-
bunden. Ausgeschlossen ist Jurisprudenz und
Theologie. Dem Reflectenten stehen 100 Mille
zur sofortigen Verfügung.

Gef. Anerbietungen unter Z. 27772. durch
die Exped. d. Bl. erbeten.

[42402.] Ein bemittelter junger Buchhänd-
ler sucht ein mittleres, flottes Sortiment-
geschäft (Buch- u. Kunsthdg.) in einer
größeren Stadt Mitteldeutschlands käuf-
lich zu erwerben, in welchem er zuvor
ca. 3 Monate als Gehilfe thätig sein könnte.

Gef. Offerten sub S. 210. durch Herrn
R. F. Koehler in Leipzig.

[42403.] Ein besseres Musiksortiment in
einer größeren Stadt wird zu kaufen gesucht.
Gef. Offerten unter A. K. befördert Herr Otto
Klemm in Leipzig.

Fertige Bücher.

[42404.] Soeben erschien und wurde ver-
sandt als

Fortsetzung:

Dr. E. Götzinger's

R e a l l e x i c o n
der
deutschen Alterthümer.

II. Auflage.

Illustriert. Heft 7. 8. 9. à 60 s ord.
(Freiexempl. 7/6; 50 Exempl. mit 40%,
100 Exempl. mit 50%.)

Heft 1. und Prospecte stehen zu wei-
terer Verwendung zu Diensten.

Das hervorragende Werk ist an höheren
Schulen, Seminaren und Universitäten leicht
in Partien abzusetzen.

Leipzig, 1. September 1884.

Woldemar Urban.

[42405.] Bei **Adolf Cohn**, Verlag u. Anti-
quariat in Berlin erschien:

Quibus ex fontibus

S. Aurelii Victoris

et libri de Caesaribus et Epitomes
undecim capita priora fluxerint

Quaestio historica

quam scripsit

Arthurus Cohn Dr. phil.

**Accedunt variae lectiones codicis
Bodleiani adhuc ignoti.**

Preis 2 M. 80 s = 2 M. 10 s netto.

Prof. Mommsen hat in der Sitzung der
Akademie der Wissenschaften vom 31. Juli
auf diese werthvolle Arbeit lobend hinge-
wiesen und halte ich sie Ihrer lebhaften Ver-
wendung empfohlen.

Puttkammer & Mühlbrecht,
Buchhandlung
für Staats- und Rechtswissenschaft
in Berlin N.W., Unter den Linden 64.
[42406.]

Statistik
des
Deutschen Reichs.

Herausgegeben vom
Kaiserlichen Statistischen Amt.

Von diesem amtlichen Quellenwerke
sind in unserm Verlage folgende Bände neu
erschienen:

Kriminalstatistik
für das Jahr 1882.

Bearbeitet
im
Reichs-Justizamt und im Kaiserlichen
Statistischen Amt.

2 Theile. Ladenpreis 10 *M.*
(Statistik, Neue Folge, VIII. 1. 2.)

Statistik der Seeschifffahrt
für das Jahr 1883.

2 Theile. Ladenpreis 12 *M.*
(Statistik, Neue Folge, XI. 1. 2.)

Waarenverkehr
des
deutschen Zollgebiets
mit dem Auslande
im Jahre 1883.

2 Theile. Ladenpreis 24 *M.*
(Statistik, Neue Folge, IX. X.)

Berufsstatistik
der deutschen Grossstädte.

Ladenpreis 8 *M.*
(Statistik, Neue Folge, III.)

Berufsstatistik
der Staaten und grösseren
Verwaltungsbezirke.

3 Theile. Ladenpreis 30 *M.*
(Statistik, Neue Folge, IV. 1—3.)

Ergebnisse der Viehzählung
vom

10. Januar 1883
im Deutschen Reiche.

Ladenpreis 1 *M.*

Die zu Anfang des Jahres 1884
gültigen
Bundesraths-Vorschriften
betreffend
die Statistik
der Zölle und Reichssteuern.

Ladenpreis 80 *℔.*

Wir bitten von diesen Neuigkeiten bei
Bedarf à cond. zu verlangen; die Fort-
setzungen werden von uns stets unver-
langt versandt.

Berlin, 1. September 1884.
Puttkammer & Mühlbrecht.

Für Hannover!

[42407.]
Seitens des königl. Ober-Präsidiums wurde
allen Verwaltungsbehörden und Beamten der
Provinz zur Anschaffung empfohlen:

Die Preussische
Verwaltungs-Gesetzgebung
für die

Provinz Hannover.

Zusammengestellt und erläutert
von

H. Brüning,

Oberbürgermeister in Osnabrück.

gr. 8^o. Geb. 7 *M.* ord. Freierpl. 13/12,
baar 9/8.

Bei einiger Verwendung werden Sie hier-
von an Berufs- und Ehrenbeamte noch viele
Exemplare absetzen können.

Ferner ersuche ich Sie die für den Massen-
absatz geeigneten Textausgaben:

Die Kreisordnung für die Provinz
Hannover.

Die Provinzialordnung für die Provinz
Hannover.

à 50 *℔* ord. Freierpl. 13/12, baar 9/8.
auf Lager nicht fehlen zu lassen.

Hannover, September 1884.
Carl Meyer (Gustav Prior).

[42408.] Bei dem bevorstehenden Eintritt der
Einjährig-Freiwilligen in die Regimenter aller
Waffengattungen wollen Sie auf Lager halten:

Praktische Rathschläge

für

Einjährig-Freiwillige,
und

Solche, die es werden wollen.

Von

von Wendstern.

Preis 1 *M.* 50 *℔* ord.

Handlungen in Garnisonstädten stellen wir
große farbige Placate zum Aushängen in die
Schaufenster und zum Aufkleben an Placat-
säulen in mäßiger Anzahl zur Verfügung.

Hagen i/B. **Hermann Riesel & Co.**

[42409.] Nach den eingegangenen Bestellungen,
soweit dieselben berücksichtigt werden konnten,
wurde jüngst versandt:

Unfallversicherungsgesetz
für das
Deutsche Reich
vom 6. Juli 1884.

Mit Noten, entnommen aus den
Grundzügen der Begründung, dem
Berichte der Kommission des Reichs-
tages und den Verhandlungen des
letzteren selbst,

nebst einem Anhang,
enthaltend u. a. die Reichs-Berufs-
(Gewerbe-)Statistik,
herausgegeben

von
E. Grünwald, und **R. Haas,**
Landgerichtsrath in Reg. Landrichter

Geheftet 1 *M.* 80 *℔* — 1 *M.* 35 *℔* netto.
— Baar 33 1/3 % und 7/6. —

Unfallversicherungsgesetz
für das
Deutsche Reich
vom 6. Juli 1884.

Textausgabe

mit Ausführungsbestimmungen im
Anhang und Sachregister.

Cartonnirt 60 *℔* — 40 *℔* netto.
— 7/6 zu 2 *M.* baar. —

Reichsgesetz,

betreffend die

Kommanditgesellschaften auf Aktien
und

die Aktiengesellschaften.

Vom 18. Juli 1884.

Textausgabe

mit Einleitung, Anmerkungen und
Sachregister

zum praktischen Gebrauch

von

Dr. Alexander Meyer,
Mitglied der Reichstagskommission.

Bezugsbedingungen:

Preis: Cartonnirt ca. 1 *M.* 20 *℔* —
90 *℔* netto.

— Baar 33 1/3 % und 7/6. —

— 7/6 zu 4 *M.* 50 *℔* baar. —

Hochachtungsvoll

Berlin W., Mohrenstraße 13/14,
am 31. August 1884.

Franz Vahlen.

An die Herren Sortimenten!

[42410.]

Noch immer hat sich der deutsche Buchhändler soviel Idealismus und echt nationales Gefühl bewahrt, daß wir es als keinen Fehlgrieff ansehen können, Sie zu Beginn unseres IV. Jahrganges auf das ideale Programm unseres im höchsten Sinne echt deutschen Unternehmens aufmerksam zu machen.

„Auf der Höhe“.

Herausgegeben von
Leopold v. Sacher-Masoch.

Ist von Anfang an keine Buchhändler speculation, sondern verfolgt ausschließlich ideale Ziele und zwar ohne jede Rücksicht auf die literarische Mode des Augenblicks oder auf materiellen Erfolg. Gerade in unserer Zeit, in der Zeit eines bestialischen Materialismus und Militarismus, in der Zeit häßlicher nationaler, religiöser und socialer Kämpfe mußte ein Blatt entstehen wie „Auf der Höhe“; ein Organ der Versöhnung, der Humanität, ein Brennpunkt aller großen und schönen Interessen der Menschheit, ein Mhl für die Weltliteratur im Sinne unseres Altmeisters Goethe. Gerade Deutschland ist durch seinen Volkscharakter und die Richtung, welche seine Literatur seit mehr als einem Jahrhundert genommen hat, trotz aller kleinlichen Hezereien des Augenblicks dazu berufen, als der Vorkämpfer dieser Tendenzen auf den Plan zu treten.

Daß der berühmte Herausgeber dieses Programms nicht nur ehrlich angestrebt, sondern auch kräftig durchgeführt hat, dieses Zeugniß hat uns die gesammte europäische Presse wiederholt gegeben; nicht einmal unsere Gegner konnten uns daselbe versagen, denn auch gegen sie waren wir stets gerecht und maßvoll. Wir glauben deshalb auf Ihre warme Befürwortung und Unterstützung zählen zu dürfen und bitten besonders jetzt, zu Beginn des neuen Jahrganges in unserem Sinne zu wirken, was Ihnen umsoweniger schwer fallen dürfte, als das Octoberheft nicht nur höchst reichhaltig ist, sondern auch wirklich hervorragende Beiträge erster Autoren aus verschiedenen Literaturen enthält.

Ruĉera (Königgrätz), Elisabeth Nadasdy (aus dem Czechischen). — M. Janitschek (Straßburg), Vision. — André Theuriet (Paris), der Don Juan von Bireloup. — Sacher-Masoch (Leipzig), Im Mondlicht. — Ein russischer Staatsmann (St. Petersburg), die französisch-russische Allianz. — Camille Flammarion (Paris), das Leben auf dem Planeten Mars. — Perez Pujol (Valencia), das wissenschaftl. Leben in Spanien zur Römer- und Gothenzeit. — Pedro de Marcon (Madrid), la Prodigia. (Spanischer Sittenroman.) — Alberti (Berlin), Rana und Aristoteles. — Radin (Berlin), polnisches Märchen. — W. Goldschmidt (St. Petersburg), der Dichter des „Rothem Starasan.“ — Karl Müller (Prag), czechische Literatur. — Sacher-Masoch (Leipzig), Kulturhistorisches vom Büchermarkt u. c.

Die nächsten Hefte werden u. A. die hochinteressanten Aufsätze: „Die Brotfrage“, von Elise Reclus (Paris); „Ursprung und Bedeutung der psychischen Phänomene“, von G. Sergi (Bologna), sowie fesselnde Novellen von Ciampoli, Sacher-Masoch, Lóth, Bajanski, Čech u. s. w. bringen.

Preis des Heftes 2 M. ord., 1 M. 50 ʒ in Rechnung, 1 M. 35 ʒ baar und 11/10.

Das Octoberheft, Heft 37, steht Ihnen wiederum behufs thätiger Verwendung zu Diensten und bitten baldigst zu verlangen, zumal dieses Heft bereits am

5. d. Mts.

ausgegeben wird.

Wir sehen Ihren recht zahlreichen Bestellungen entgegen und zeichnen

Mit vorzüglicher Hochachtung

Leipzig, den 1. September 1884.

Vicht & Meyer.

Expedition von „Auf der Höhe“.

[42411.] Bei Beginn der neuen Theatersaison empfehle ich meinen

dramatischen Verlag

gef. Beachtung. Es sind dies die nachstehenden Artikel:

Bulthaupt, Heinr., die Malteser. Tragödie in 4 Acten mit theilweise freier Benutzung des Schiller'schen Entwurfes. 1884. Preis 2 M.

Boß, Richard, der Mohr des Zaren. 2 M.

— die Patricierin. 2 M.

— Luigia San Felice. 2 M.

— Rafael. (Eine Festgabe.) 80 ʒ.

Müller, Hans, Armin's Tod. Dramatisches Gedicht. 2 M. 40 ʒ.

Böcker, Ewald, Burggraf Friedrich. 2 M.

Pirazzi, Emil, Rienzi der Tribun. 2 M.

Ferner für Dilettantentournee:

Frankfurter Novitäten-Bühne. Nr. 1 bis 8. à 90 ʒ.

Adolar, „So fein se.“ (In Frankfurter Mundart.) 60 ʒ.

— zwei Buchstabe in der Bucherind. 60 ʒ.

Roos, Aschenbrödel. (Zur Aufführung in Mädchen-Instituten.) 60 ʒ.

Frankfurt a/Main, 1. September 1884.

G. Koeniger's Verlag.

Gebr. Henninger in Heilbronn.

[42412.]

Ende August.

Erschienen und nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Rheinische Wanderlieder und andere Dichtungen

von

Hermann Grieben.

Dritte vermehrte Auflage der Gesammelten Gedichte.

Mit dem Bildnis des Dichters.

Geh. 3 M. ord., 2 M. 25 ʒ netto, 2 M. baar.

Elegant gebunden in Ganzleinen 4 M. ord.;

Einband mit 80 ʒ netto extra berechnet.

Freiexpl. 7/6, Einband der Freiexpl. berechnet.

Mehrbedarf steht bis auf Weiteres à cond. zu Diensten; gebundene Exemplare nur bei gleichzeitiger Festbestellung à cond. Um die geb. Expl. zu schonen, bitten wir für Ansichtsendungen und Schaufensterauslage die geh. Expl. zu verwenden, welche sehr geschmackvoll ausgestattet sind.

[42413.] Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich den Verlag des Herrn R. Boll in Berlin, welcher bisher durch die Vermittelung des Herrn C. S. Liebrecht hier vertrieben wurde, für meine eigene Rechnung übernommen habe und unter meiner Firma fortführen werde.

Demnächst erscheint als Fortsetzung:

Les discours

de M. le

Prince de Bismarck

avec

sommaires et notes, table chronologique et Index alphabétique.

Volume onzième.

Ca. 25 Bogen gr. 8°. 10 M. ord.,

7 M. 50 ʒ netto, 6 M. 70 ʒ baar.

Indem ich ersuche, mir den Bedarf hiervon gefälligst angeben zu wollen, füge ich gleichzeitig nachstehend ein Verzeichniß der hauptsächlichsten von mir übernommenen Schriften bei:

Les discours de M. le prince de Bismarck (1862—1882) avec sommaires et notes.

Vol. I. II. III. IV. V.

6 M. 6 M. 2 M. 3 M. 4 M.

VI. VII. VIII. IX. X.

4 M. 5 M. 6 M. 12 M. 12 M.

Von Vol. I. und II., die fast vergriffen, erscheinen demnächst neue, mit historischen Anmerkungen versehene Ausgaben.

M. de Bismarck député (1847—1851).

1 Vol. in gr. 8°. 10 M.

Tableau historique de la guerre franco-allemande. 1 Vol. in 8°. 7 M. 50 ʒ.

Littérature française pendant la guerre de 1870—1871. 1 Vol. in 8°. 1 M. 50 ʒ.

Le Cobden-Club, traduit de l'allemand. Brochure in 8°. 1 M.

(Hiervon erscheint demnächst eine zweite Auflage.)

Nouvelle législation prussienne réglant les rapports entre l'Etat et l'église (1873—74). 1 Vol. in 8°. Avec supplément. 2 M. 40 ʒ.

Nouvelle loi modifiant la législation prussienne qui règle les rapports entre l'Etat et l'église. Brochure 1 M.

Berlin, den 1. September 1884.

Richard Wilhelmi.

[42414.] In unserem Commissionsverlage erschien:

Ueber die

Kirchenmusik J. S. Bachs.

Ein Vortrag

von Professor **W. Voigt.**

8°. 51 S. Preis 1 M.

Wir bitten um freundl. Verwendung für die kleine, angesichts der bevorstehenden Bach-Jubiläumsfeier absatzfähige Schrift.

Göttingen.

Akademische Buchhandlung
von G. Calvör.

[42415.] Zu erneuter Verwendung empfehle ich:
Aristoteles üb. d. Dichtkunst.

Nach der ältesten Handschrift herausgegeben, ins Deutsche übersetzt, mit kritischem und einem exegetischen Commentar versehen

von
Friedrich Brandscheid, Conrector a. D.
Preis 3 M. 60 λ ord., 2 M. 70 λ netto.

Sophokles' Oedipus Tyrannos
für den Schulgebrauch erklärt
von

Friedrich Brandscheid, Conrector a. D.
Preis 2 M. 80 λ ord., 2 M. 10 λ netto.

**Der „Oedipus Tyrannos“
des Sophokles
und
seine neuesten Kritiker.**

Nebst einem Anhang:
Wider das
übertriebene Konjekturenwesen
in
Aristoteles' Poetik.

Zweiter Nachtrag zu seinen Ausgaben
obiger Werke
von

Friedrich Brandscheid, Conrector a. D.
Preis 75 λ ord., 50 λ netto.

Ich bitte nur bei begründeter Aussicht
auf Absatz à cond. zu verlangen.

Wiesbaden, den 27. August 1884.
Edmund Rodrian's Hofbuchhandlung.

[42416.] Soeben erschien in meinem Com-
missionsverlage:

Führer
in das
L a v a n t t h a l
in
Kärnthen.

Herausgegeben
von der

Section Wolfsberg
des deutschen und österreich.
Alpenvereins.

Bearbeitet vom Sections-Vorstande
Dr. Hugo Hoegel

unter Mitwirkung des Ausschusses.

Mit 1 Übersichtskarte und 9 Illustrationen.

Preis 1 M. 40 λ ord., 1 M. 5 λ no.,
94 λ baar.

Wien, 30. August 1884.

R. v. Waldheim.

Verlag von
Hermann Kisel & Co. in Hagen i/W.

[42417.]
In unserm Verlage erschien soeben:
**Alphabetisches Haupt- und Sach-
register**

zum
Bundes- bezw. Reichsgesetzblatt
von
1867—1883 einschließlich.

Preis 7 M. ord., 6 M. netto.

Die Nothwendigkeit und Nützlichkeit eines
solchen Werkes bedarf wohl kaum einer Erwäh-
nung; ist doch ohne ein solches Handbuch das
Auffinden der im Laufe von 17 Jahren ergan-
genen Reichsgesetze, wenn auch nicht unmöglich,
so doch sehr erschwert und mit bedeutenden
Opfern an Zeit und Mühe verbunden.

Die zahlreichen Herren Besteller wollen
gef. von dem Erscheinungstermin Notiz nehmen.
A cond. liefern wir unter keinen Um-
ständen, da schon die halbe Auflage durch die
Subscriptionsbestellungen absorbiert ist.

Um den Herren Sortimentern jedoch Ge-
legenheit zu geben, das Buch zur Versendung
zu bringen, liefert unser Herr Commissionär
das Register baar mit zweimonatlichem Re-
missionsrecht aus.

Herr R. F. Koehler fügt zum Zwecke der
Remission jeder Bestellung „mit Remissions-
recht“ einen Coupon bei, gegen dessen Rückgabe
remittirte Baarpakete unbeanstandet wieder
eingelöst werden. Käufer des Register sind:

Alle Behörden — von den Ministerien
herab bis zu den kleinsten Aemtern und Ge-
meinden, die Oberlandes-, Landes- u. Amts-
gerichte, zahlreiche Richter, die meisten Rechts-
anwälte, Eisenbahndirectionen und Eisenbahn-
betriebsämter, die Polizeibehörden, Oberpost-
directionen und Postdirectionen, Kreisaus-
schüsse, große Versicherungsinstitute u. c.

Das Feld für die Versendungen ist mithin
ein sehr großes und auf ganz Deutschland aus-
gedehntes, worauf wir namentlich die Herren
Sortimenter in Sachsen, Bayern, Württem-
berg und Baden noch besonders aufmerksam
machen.

— Auslieferung
nur bei Herrn R. F. Koehler. —
Hagen i/W. **Hermann Kisel & Co.**

C h i n a.

[42418.]
Ich empfehle erneuter Verwendung:

Chinesische Skizzen

von
Herbert A. Giles.

Ins Deutsche übertragen von Schlösser.
1880. 8^o. 266 S. Brosch. 2 M. 50 λ ord.,
1 M. 85 λ no., 1 M. 50 λ baar.

7/6 Expl. für 8 M. baar.

Für Leihbibliotheken und Lesezirkel ein
interessantes Buch.

Berlin, 1. September 1884,

J. A. Wohlgenuth's Verlag
(Max Herbig).

[42419.] Soeben erschien:

Draisine, Velociped

und deren Erfinder

Freiherr Carl von Drais

aus Karlsruhe (Baden).

Geschichtliche Darstellung

nach officiellen und privaten Quellen
geschrieben

von

Ernst Roetling.

2. verbesserte und vermehrte Auflage.

Mit 15 Holzschnitten.

Preis 1 M. 80 λ ord., 1 M. 35 λ no. à cond.,
1 M. 20 λ baar.

Das elegant ausgestattete Buch ist für
alle Freunde des Velocipedportes von großem
Interesse.

Zul. Hermann's Buchhandlung
in Mannheim.

Für jede Buch- u. Colportagehandlung.
[42420.]

Verlag der
Viebel'schen Buchhdlg. in Berlin W.

N e u.

Der Einjährig-Freiwilige

im deutschen Heere u. in der Marine.

Ein (von der gesammten Kritik anerkannt)
zuverlässiges Handbuch für Einj.-Freiw.,
deren Eltern u.

(Sonderbestimmungen einzelner Staaten sind
mit aufgenommen.)

Inhalt: Alle Verordnungen über Berechtigung
und deren Erlangung. Prüfung, Meldung u.,
Eintritt u. Officiers-Examen. Bei. Bestimmungen
für Mediciner u. Maschinen-Unteringenieure,
Unter-Kochärzte, Feldmagazins-Beamte, Zahl-
meister-Aspiranten.

Neunte Auflage.

2 M. ord., 1 M. 30 λ baar u. 11/10.

[42421.] Um eine größere Verbreitung zu er-
zielen, stelle ich dem geehrten Buchhandel eine
Anzahl Exemplare von:

Heldensang von 1813.

Vaterländische Dichtung

von **H. Lucius.**

Leipzig 1884. 24 Bogen gr. 8^o.

6 M. ord., für 1 M. 50 λ baar; eleganter
Leinwandband für 2 M. 50 λ

zur Verfügung. Bin auch bereit, dieses Werk
in Tausch zu geben.

Eine Herabsetzung für das Publicum findet
nicht statt, sodas jede Handlung einen belie-
bigen Preis setzen kann.

Prospecte und Urtheile der Presse in großer
Anzahl gratis.

Leipzig, September 1884.

H. Lucius.

Verlag von
Franz Bahlen in Berlin W.,
Mohrenstraße 13/14.

[42422.]

Berlin, 25. August 1884.

Die bereits im Juni cr. nothwendig ge-
wordene zweite (vermehrte) Auflage von:

Dr. Justus Olshausen:
Textausgabe des Strafgesetzbuches
für
das Deutsche Reich.
Mit Anmerkungen und Sachregister.
16 3/4 Bogen.

Cart. 1 M ord., 75 s netto, 70 s baar.
= Baar 7/6 f. 4 M =

bin ich bereit vom September cr. ab, wann
der Vertrieb auch meinerseits in größerem
Maßstabe eingeleitet wird, allgemein in Com-
mission zu liefern und sehe ich ev. gef. Auf-
trägen entgegen.

Olshausen's Textausgabe hat sich
bereits, trotz der anderen Ausgaben, in raschem
Zuge eingebürgert und wird das zweifellos in
immer weiteren Kreisen stattfinden. Dafür
bürgen der Name des Herausgebers und die
mit wenigen Stimmen Ausnahme anerkannten
Vorzüge seiner Arbeit.

Diese 2. Auflage ist mit einem neuen, auf-
klärenden Vorwort versehen und enthält u. a.
Aenderungen und Zusätze das Gesetz, betr.
die Verlängerung des Sozialistengesetzes vom
28. Mai und das sogen. Dynamitgesetz vom
9. Juni d. J.

Hochachtungsvoll

Franz Bahlen.

[42423.] Vor kurzem erschien im Verlage von

Fr. Thiel

in Berlin W., Leipziger Str. 115, und
Leipzig, Gellertstr. 2:

Schalk-Kalender
pro 1885.

Fünfter Jahrgang.

Mit effectvollem Buntdruck-Umschlag und
ca. 100 Illustrationen.

Preis 1 M ord., 75 s netto u. 60 s baar
und 7/6, 14/12, 21/18.

100 Exemplare auf einmal bezogen 50 M
nebst 20 Exemplaren alte Schalkkalender
nach Wahl.

Ich kann nicht umhin, den Herren Sor-
timentern für ihr in diesem Jahre besonders
lebhaft documentirtes Interesse meinen wärm-
sten Dank auszusprechen.

In der Presse herrscht nur eine Stimme
der Anerkennung über den diesjährigen
Schalkkalender (Post, Norddeutsche, Deut-
sches Tageblatt etc.).

Das „Berliner Fremdenblatt“ schreibt:
„In einem fein gezeichneten und elegant
farbenbunt gedruckten Umschlage präsentirt
sich der lustige Schalk zum fünften Male.
Obgleich im Preise (1 M) mit ähnlichen
Kalendern gleich, bietet er sowohl in Aus-
stattung, als auch in Stoffreichthum durch-

Einundfünfzigster Jahrgang.

aus Hervorragendes. Seine Bilderchen, in
reicher Fülle vorhanden, sind humorvoll und
decent; die Scherze streifen auf allen Ge-
bieten des Lebens umher und treffen ins
Centrum. Wer sich ein halbes Stündchen
angenehm unterhalten will, greife getrost
zum Schalkkalender; er wird sich als ein
Universalmittel gegen jede Anwendung von
Schwermuth beweisen. Der »Schalk« hat
vollkommen Recht, wenn er singt:

Wer aber unter Scherz und Lachen
Geniesst, was ist, vergisst, was war,
Dem will ich schönes Wetter machen
Das ganze, liebe, lange Jahr.“

Zu weiterer thätiger Verwendung ladet
ergebenst ein

Fr. Thiel in Berlin und Leipzig.

Massen-Absatz.

[42424.]

Bei **Fr. Ackermann** in Weinheim er-
schien soeben in neuer Auflage:

Hilfstafeln

zu dem beigedruckten Reichs-
gesetze vom 15. Juni 1883

über die

**Kranken-Versicherung der
Arbeiter**

zur raschen u. zuverlässigen Berechnung

1. der Beiträge der Arbeitgeber und der
Arbeiter zu den Krankenkassen;
2. der Ansprüche der Arbeiter an die
Krankenkassen,

und zwar:

- a) der Anspruch auf Krankengeld,
- b) der Anspruch auf Sterbegeld.

Zum Handgebrauche für die

**Krankenkassen,
Arbeitgeber und Arbeiter.**

Berechnet von

Heinrich Ehret,
Amtenvident in Weinheim.

2., um 16 Tafeln vermehrte Auflage.

Preis geh. 1 M ord. mit 25% Rab. — Fest
13/12, 28/25 Expl. u. gegen baar 40 Expl.
mit 40% u. directe Francozusendung, wenn
der Betrag der Bestellung beigefügt wird.

Dieser Artikel eignet sich ganz beson-
ders zum Massenvertrieb durch Colportage;
denn jeder Arbeitgeber und Arbeiter
und jede Gemeindebehörde sind sichere
Käufer; ebenso ist durch fleissiges Versenden
dieser Hilfstafeln mit Sicherheit grösster
Absatz zu erzielen.

Ich bitte gefälligst direct zu verlangen,
und wird von mir sofort ohne Zeitverlust
expedirt.

Hochachtungsvoll

Weinheim, 1. September 1884.

Fr. Ackermann.

[42425.] Zu erneuter thätigster Verwendung
empfehlen wir:

Biemer, Dr. Hermann, junggrammatische
Streifzüge. 2. Aufl. Geh. 2 M 70 s ord.

G. F. Post'sche Buchhdlg. in Colberg.

H. Georg, Verlag in Basel.

[42426.]

Fontannes, F., Description sommaire de
la faune malacologique des formations
saumâtres et de l'eau douce du groupe
d'Aix (Bactonien - Aquitonien) dans le
Bas-Languedoc, la Provence et la Dau-
phiné. gr. in-8°. 60 pag., 7 pl. 12 M

** Ganz kleine Auflage; nur baar.

Jeanneret, Dr. A., Application de la
méthode antiseptique au traitement des
fractures ouvertes à la clinique chirurgi-
cale (de Genève) pendant les années
1876—1883. gr. in-8°. 196 pag.
2 M 80 s.

Joudra, H., Contribution à l'étude clinique
du bruit de galop. gr. in-8°. 220 pag.
3 M 20 s.

** Die beiden letzteren Schriften sind
Inauguraldissertationen und können nur
fest, resp. baar geliefert werden.

[42427.]

Deutscher

Haus- und Werkstatt-Kalender
für 1885,

zugleich

Führer für das gewerbl. Leben.

Mit in den Text eingedr. Holzschnitten
und einem Plan von Deutschland.

Herausg. vom Civilingenieur **F. C. Glaser,**
Igl. Commissionsrath in Berlin S.W. Linden-
straße 80.

Der Kalender erscheint in 3 Ausgaben:

Ausgabe A. Gut geheftet, mit kräftigem
Umschlag 75 s.

Ausgabe B. In Calico geb. mit Schreib-
kalender 1 M 10 s.

Ausgabe C. Fein in Leder geb. m. Schreib-
kalender 2 M 60 s.

Bis zum 15. October d. J.; nach diesem
Termin tritt eine Preiserhöhung von 25% ein.

Rabatt bei Ausgabe A. u. B. 10%,
bei Ausgabe C. 15% netto comptant
loco hier.

Vom Jahrgang 1884 dieses Kalenders
wurden 16,200 Expl. abgesetzt.

Der Kalender ist zu beziehen und aus-
führliche Prospekte werden franco übersandt von
F. C. Glaser in Berlin SW.,
Lindenstraße 18.

Auf buchhändlerischem Wege können die
Kalender auch bezogen werden von der Poly-
technischen Buchhandlung (A. Seydel) in
Berlin.

Verlag der

Spithöver'schen Buchh. in Rom.

[42428.]

Palmieri, D. Greg., ad Vaticani archivi
romanorum pontificum regesta manu-
ductio. 8°. XXVIII, 175 Seiten.
2 M 40 s ord., 1 M 92 s netto baar.

562

Bereits ausgegeben!

[42429.]

Bauern-Kalender für 1885.

gr. 8^o. Preis 80 \mathcal{L} ord.

Leichter Absatz — größter Nutzen.

Verlag von Alfred Silbermann in Essen a/d. Ruhr.

[42430.] Soeben erschien und wurde an die Besteller versandt:

Quellen

zur Schweizer Geschichte,

herausgegeben von der

Schweizerischen
Geschichtsforschenden Gesellschaft.

Band VI.

Preis 7 \mathcal{M} 20 \mathcal{L} mit $\frac{1}{4}$.

Den durch seinen Inhalt:

Conradi Tüerst de situ confoederatorum
descriptio, mit Karte;

Balci descriptio Helvetiae;

Fratris Felicis Fabri descriptio Sveviae;

Johannes Stumpf, Reisebericht von 1544,
besonders interessanten Band empfehle ich
Ihnen zur Einsichtssendung; denn abgesehen
davon, dass Sie ihn auch apart leicht ab-
setzen werden, dürften Sie dadurch auch
Abnehmer auf das ganze seriöse Quellenwerk
gewinnen. — Die demselben beigegebene, in
Farbendruck ausgeführte

Tüerst's Karte

der Eidgenossenschaft 1495.

45:60 Ctm.

ist der getreue Abdruck der ältesten
Schweizerkarte und wird von mir auch
apart geliefert

à 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{L} mit $\frac{1}{4}$ baar.

Basel, 30. August 1884.

Felix Schneider
(Adolf Geering).

[42431.] Für bevorstehende Herbstsaison bitte
auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Die oberitalienischen Seen,

ihre

Umgebungen und Zufahrtslinien,

von M. Koch v. Berned.

Cart. Mit Karte. Preis 1 \mathcal{M} 60 \mathcal{L} .

Der „Bazar“ äußert sich wie folgt
darüber:

„Das eben erschienene, sehr handliche kleine
Buch füllt eine Lücke in der Reiseliteratur aus.
Nicht als ob es an Führern durch Italien,
speciell Oberitalien, fehle — Gott weiß es,
nein! Wir haben deren eine Fülle, die an
lästigen Uebersuß grenzt; aber es mangelte an
einem Buche, das sich speciell mit den ober-
italienischen Seen beschäftigt und denen, welche
an ihren Gestaden einen längeren Aufenthalt
zu nehmen gedenken, eine Kenntniß derselben
nach allen Beziehungen hin ermöglichte.
Diesem Mangel hat der um die Reiseliteratur
auch sonst wohl verdiente M. Koch v. Berned
in befriedigender Weise abgeholfen. Aus um-
fassender Kenntniß der betreffenden Landstriche
und unter Benützung aller wissenschaftlichen

Hilfsmittel hat er ein vortreffliches Hilfsbuch
geliefert, das trotz der durch praktische Rück-
sichten gebotenen Kürze und Knappheit der
Darstellung den Reisenden, auch den Viel-
fordernden und Wißbegierigsten, kaum je im
Stiche lassen dürfte. So sei das Büchlein
für die Herbstsaison an den Seen (die schönste
und genussreichste) allen Touristen freundlich
empfohlen.“

Bedarf bitte zu verlangen.

Zürich, den 23. August 1884.

Caesar Schmidt.

[42432.] Soeben erschien:

Adressebog

for

den danske, norske og svenske

Boghandel.

IX. Jahrgang.

3 Kr. 50 ø. netto baar.

Rudolph Klein in Kopenhagen.

Joh. Deter's Verlag in Groß-Lichterfelde.

[42433.]

Deter, Joh., Schuldir., Geschichtsrepetito-
rium. 400 Fragen und Antworten. 3. Aufl.
1884. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{L} ord., 1 \mathcal{M} no.

— franz. Repetitorium. I. für Quinta bis
Secunda. 1884. 2 \mathcal{M} 40 \mathcal{L} ord.,
1 \mathcal{M} 60 \mathcal{L} no.

— do. II. F. Prima. 2 \mathcal{M} 40 \mathcal{L} ord.,
1 \mathcal{M} 60 \mathcal{L} no.

— mathem. Repetitorium. III. Aufl. 1885.
2 \mathcal{M} 10 \mathcal{L} ord., 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{L} no.

— latein. Repetitorium. II. Aufl. 1882.
1 \mathcal{M} 50 \mathcal{L} ord., 1 \mathcal{M} no.

— großes latein. Repetitorium. 1884.
3 \mathcal{M} ord., 2 \mathcal{M} no.

Berichtigung.

[42434.]

Das von mir unterm 25. August cr. ver-
sandte Werk:

Schmidt, Wiedersehen.

kostet nicht, wie irrtümlich facturirt, 1 \mathcal{M} 25 \mathcal{L} ,
sondern broschirt

nur 1 \mathcal{M} 15 \mathcal{L} netto.

Jena, 3. September 1884.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhdlg.

Künftig erscheinende Bücher.

[42435.] Im Laufe des October erscheint
in meinem Verlage:

Liroy,

Philosophie des Rechts.

Autorisirte Uebersetzung

nach der 2. Auflage des Originals

von

Dr. di Martino.

Eingeleitet von Prof. Dr. Lasson.

Ca. 20 Bogen.

B. L. Prager in Berlin.

Letzte Anzeige!

[42436.]

Backfischchens Leiden und Freuden

von

Clementine Helm.

Separatdruck der 25. Auflage
in nur 500 Exemplaren

(Ausgabe für Bücherfreundinnen)

mit Photographie der Verfasserin.

Format: gr. Octav, auf feinem Papier, in
gediegenem Einband mit Goldschnitt.

Preis 8 \mathcal{M} ord.;

in feinem Lederband m. G. 10 \mathcal{M} ord.

Diese Ausgabe wird, ebenso wie das
Bild, durchaus nur in 500 Exemplaren ver-
breitet.

Die letzten 50 Exemplare werden im
Preise erhöht.

Exemplare bis zum 15. d. M. bestellt:

In Leinwand 5 \mathcal{M} 25 \mathcal{L} baar;

in Leder 7 \mathcal{M}

Später nur 25% Rabatt!

Keine Freiexemplare und nichts à cond.

Georg Wigand in Leipzig.

Neue Auflage von Liebenow's
Karte der Rheinprovinz und der
Provinz Westfalen.

[42437.]

P. P.

Hierdurch die ergebene Mittheilung,
dass am 15. September eine neue ver-
besserte Auflage von:

Liebenow's Karte

der

Rheinprovinz u. der Provinz Westfalen.

6 Blatt. Massstab 1:240,000.

erscheint.

Preis 9 \mathcal{M} ord., 6 \mathcal{M} netto.

Käufer dieser vorzüglichen Karte
ist Jedermann und dürfte eine Versendung
an alle Offiziere, Kaufleute, Industrielle etc.
von grösster Wirkung sein.

Section II. (Köln) ist bereits erschienen
und steht allen Handlungen, welche Aussicht
auf Absatz haben, zu Diensten. Die Sec-
tionen I., III., IV., V., VI. erscheinen schnell
hintereinander, so dass die Karte bis zum
15. September vollständig ist.

Bezugsbedingungen:

à cond. mässig! In Rechnung 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt
und 13/12 — gegen baar 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt
und 11/10.

— Auf Leinwand gezogene Karten nur
gegen baar. —

Wir bitten zu verlangen.

Mit Hochachtung

Berlin W. 35, 20. August 1884.

Berliner lithogr. Institut
(Julius Moser).

[42438.] In kurzem erscheint und wird nur auf Verlangen versandt:

Wie es war und wurde.

Erzählungen

vom

Verfasser der „Erinnerungen eines deutschen Offiziers“.

I. Aus althannoverscher Zeit. 1791. 1804.
II. An der Grenze. 1870. 1871.

Eleg. ausgestattet 4 M 80 λ ord., 3 M 60 λ netto in Rechnung; gebunden 6 M ord., 4 M 50 λ netto in Rechnung; vor Erscheinen baar bestellte Exemplare mit 33 $\frac{1}{2}$ % Rabatt.

Bei dem großen Erfolg der „Erinnerungen eines deutschen Offiziers“, wiewohl deren I. Theil „Aus zwei annectirten Ländern“ bereits durch Rodenberg's Deutsche Rundschau sehr verbreitet gewesen, werden auch diese neuen historischen Erzählungen des rasch berühmt gewordenen Verfassers sympathische Aufnahme finden. Die Abnehmer der „Erinnerungen eines deutschen Offiziers“ werden sichere Käufer sein.

Ich bitte um thätige Verwendung bei allen, die für die Winterabende und als — Weihnachtsgabe — eine anregende Unterhaltungsllectüre eigenartigen und in aller Schlichtheit vornehmen Charakters zu schätzen wissen. Ueber letzteren möge das nachstehende Vorwort orientiren:

Vorwort. „Zu den Zeiten der Großeltern schrieb man mehr und ausführlichere Freundschaftsbriefe, deren Inhalt auch bedeutender war, weil die Charaktere sich in dem ruhigeren Leben mehr ausprägten. Der Beruf nahm nicht so viel wie jetzt von der Persönlichkeit für sich; es blieb mehr Ruhe und Lust, die edelsten Genüsse zu pflegen. Das verband die strebenden Menschen fester und sie theilten sich, da große Ereignisse seltener waren, um so williger die kleinen mit.“

Alte Familienbriefe geben deshalb eine deutliche Vorstellung von jenem befriedigten Zustande, welcher gestört wurde, als die Folgen der französischen Revolution bei uns eintraten. Indem ich diese lieben Andenken durchblätterte, belebten sich Dörfer, Felder und Wälder, die ich so oft durchstreift; ich sah die alten Vertrauten, hörte was sie sprachen, und da sich alles wohlgeordnet aneinander reihte, entstanden die Geschichten aus althannoverscher Zeit.

Die Fremdherrschaft riß glückliche Menschen grausam von einander und damit versiegte die Quelle, aus der ich schöpfte. —

Wie anders war es in Deutschland geworden, als der französische Erbfeind die Nachgeborenen zu dem entscheidenden Kampfe rief! Da trat die Stammes-Eigenart hinter dem deutschen Gemeinfinn zurück; da waren wir stark, weil wir einig waren; da lernten die Volksgenossen aus Nord und Süd in Mühe und Noth sich schätzen. Das beglückende Gefühl, die große Zeit erlebt zu haben, trieb mich dazu, auf das Bild deutscher Schwäche ein sonniges vom Rhein aus dem Jahre 1870 folgen zu lassen.

Als nun deutsche Länder und schützende Grenzen wieder gewonnen, Kaiser und Reich erstanden waren, jubelte die Nation u. viele

Tausende richteten sich in schmerzlichen Wunden auf an der Erwartung der friedlichen Zukunft. Doch ohne Kampf lebt kein Geschlecht. Ein Erbfeind deutscher Einheit war besiegt; schon rüsteten heimlich andere. In solchen Empfindungen und Zuständen verläuft die letzte der kleinen Geschichten.

Diese wollen keine Novellen sein, vielmehr in dem einfachen Kleide der Erzählung vor die geneigten Leser treten.

So mögen sie denn hinaus wandern, mit einem Gruße an die alte kleine, die neue große Heimath des Verfassers.“

— Leihbibliotheken — empfehle ich Anschaffung unter Benutzung des Vorzugsrabatts vor Erscheinen; Stoff und Darstellung, sowie die persönlichen Beziehungen des Autors, dessen Identität mit einem hohen preussischen Offizier aus sehr angesehener, althannoverscher Familie festzustellen so vielfache Combinationen verursacht und so lebhaftes Interesse erregt hat, werden dem Buche große Nachfrage sichern.

Wiesbaden, September 1884.

J. F. Bergmann.

Verlag von Albert Goldschmidt.

[42439.]

Novität v. Victor Blüthgen.

Berlin W., 1884.

P. P.

Ende September erscheint in meinem Verlage:

Der Preuze.

Erzählung

von

Victor Blüthgen.

Ausgabe zu Festgeschenken.

Elegant gebunden mit Goldschnitt.

4 M 50 λ ord.,

3 M 40 λ netto, 3 M 15 λ baar und 13/12 Exempl.

A condition liefere ich in einfacher Anzahl u. nur bei gleichzeitiger Fest- od. Baarbestellung

Ausgabe für Leihbibliotheken.

Elegant geheftet.

3 M ord., 2 M 25 λ netto u. 13/12 Expl.

Bei Vorausbestellung liefere ich baar mit 33 $\frac{1}{2}$ % und 7/6 Exempl.

A condition in mäßiger Anzahl und nur bei Aussicht auf Absatz.

Victor Blüthgen, der bevorzugte Liebling der deutschen Leservelt, wird durch diese neue fesselnde Erzählung unzweifelhaft den Kreis seiner Verehrer wesentlich erweitern. „Der Preuze“ wirkt nicht nur durch großartig veranlagte Charaktere, spannende Handlung und elegante Darstellung, sondern auch durch farbenprächtiges, überaus naturgetreues Colorit des geschilderten Gebietes (West-Galizien, Karpathen).

Das hochinteressante neue Werk Blüthgen's bietet eine so anregende Lectüre, daß es sich ohne Zweifel einen dauernden Platz in der Geschenkliteratur erobern wird. Sie wollen

daher bei Ihren Weihnachtsverschreibungen Blüthgen's neuestes Werk nicht außer Acht lassen. Ich werde Ihre Bemühungen durch Anzeigen und Besprechungen in den Zeitungen, Zeitschriften u. Weihnachtskatalogen unterstützen. Unverlangt versende ich nichts.

Hochachtend

Albert Goldschmidt.

[42440.] Demnächst erscheint:

Bibelkunde

für höhere Schulen, wie zum Privat- und Selbstunterricht

von

Dr. J. Riets, Stadtpfarrer.

Preis ca. 1 M

Riedel's Naturgeschichte

für

Volksschulen u. Fortbildungsklassen.

I. Tierkunde. 7. Aufl. Durchgesehen, verbessert und vermehrt von Seminar-director Lehmann.

II. Pflanzenkunde. 5. Aufl. Durchgesehen, verbessert und vermehrt von Seminar-director Lehmann.

Preis à Bdchn. 40 λ ; bei Partiebezug 30 λ .

Riets' Bibelkunde bitte ich allen evang. Religionslehrern an höheren Schulen und allen Geistlichen zuzusenden.

Riedel's Naturgeschichte wird sich in der Neubearbeitung sicher vielfacher Neueinführungen erfreuen und bitte ich um thätige Verwendung.

Ferner kommt zur Ausgabe:

Lech, W. G. G., Geschichte des Geistes der Aufklärung in Europa, seiner Entstehung und seines Einflusses. Uebersetzt von Dr. J. H. Ritter. 2. Ausgabe. 6 M

Ich bitte gef. zu verlangen.

Georg Weiß, Verlag in Heidelberg.

Auf fortwährende Anfragen zur Nachricht!

[42441.]

Mitte September kommt zur Versendung:

Uebersichten

der

Weltwirtschaft

von

Prof. Dr. von Neumann-Spallart.

IV. Jahrgang.

Preis 10 M ord.

Ich versende die Fortsetzung nur gegen baar nach den eingelaufenenzetteln und bitte daher zu verlangen, wo dies nicht schon geschehen ist.

Pro novitate kann ich nur ausnahmsweise liefern, da die Auflage durch die Continuation fast ganz absorbiert wird.

Hochachtungsvoll

Stuttgart.

Julius Maier.

562*

Artikel für Massenabsatz!

[42442.]

Wismar im August 1884.

In unserm Verlage erscheint in den nächsten Tagen:

Hinstorff's
Geschäfts-Taschenbuch
auf das Jahr
1885.

Preis in Calico mit Goldtitel 1 M.;
in Leder mit Goldtitel 1 M. 50 S.

Unser vor 3 Jahren zuerst in besonderer erweiterter Bearbeitung auch für Deutschland herausgegebenes *Geschäftstaschenbuch* (— für Mecklenburg erscheint seit 22 Jahren eine Specialausgabe —) hat sofort bei seinem Erscheinen eine so günstige Aufnahme gefunden und bei seinem weiteren Erscheinen in den folgenden Jahren bereits einen solchen Aufschwung genommen, dass wir ferner an dieses Unternehmen die besten Hoffnungen knüpfen können und dessen stets wachsender allgemeiner Verbreitung sicher sind.

Um die *Brauchbarkeit* und *beispiellose Billigkeit* unseres Geschäftstaschenbuches zu erkennen, wollen Sie den nachstehenden Inhalt betrachten:

Eisenbahnkarte. — Genealogie der deutschen Fürstenthümer. — Astronomische Erklärungen, Festtage etc. — Kalendarium nach Berliner Zeit, Gedenktage, Termine etc. — *Ausgeliehene Bücher* und *Musikalien*. — *Einnahme- und Ausgabe-Notirungen*. — *Empfangene und abgesandte Briefe*. — *Adressen*. — Blätter zu täglichen Notizen. (Die letzten 6 Rubriken bilden das etwa 150 Seiten starke Notizbuch.) — *Baufachliche Tabellen*: Tabelle mittlerer Erfahrungssätze über Neuwerth, Dauer, Amortisation und Unterhaltungskosten der gewöhnlichen Bauanlagen, nach ihrer Grundfläche berechnet pr. 1 qm. (*diese Tabellen sind von besonderem Nutzen für jeden Hausbesitzer oder Hausverwalter*). — *Schnittholztablette*. — *Ganzholztablette*. Tabelle über die durchschnittlich in einem Faden (4 Raummeter) Brennholz enthaltene Holzmasse. *Cubiktablette für runde Hölzer (Metermass)*. *Cubiktablette für runde Hölzer (Fussmass)*. *Tabelle der Dachneigungen*. *Tabelle für den Mauersteinbedarf*. *Tabelle für den Kalkbedarf (gelöscht)*. *Tabelle für den Lehmbedarf*. Die Heizkraft verschiedener Brennmaterialien und die zum Verbrennen erforderliche Luftmenge. — *Reductions-Tabellen*: Masse und Gewichte des Deutschen Reiches. Zusammenstellung der abgekürzten Mass- und Gewichts-Bezeichnungen. Verwandlung der in verschiedenen Theilen Deutschlands üblich gewesenen abweichenden Fuss- und Zollmasse in Metermass und umgekehrt. Vergleichungstabellen verschiedener Landesmasse. Verhältnisszahlen der alten Ruthenmasse zu den neuen Massen und umgekehrt. Verhältnisszahlen der alten Meilenmasse zu den neuen Massen und umgekehrt. *Tabelle zur Umwandlung der preussischen Schachtruthen in neues Mass und umgekehrt*. Verhältnisszahlen der alten Getreide- und

Flüssigkeitsmasse zu den neuen Massen und umgekehrt. Vergleichungstabelle der Gewichte verschiedener Länder. — *Münzen, Zinsen und Preise*: Vergleichung der Münzen einiger fremder Länder mit der neuen Reichsmünze. Gewichte der deutschen Geldstücke. *Zinsen-Tabelle für einjährige Zinsen*. *Zinsen-Tabelle für monatliche Zinsen*. *Zinsen-Tabelle für eintägige Zinsen*. *Zinseszins- und Renten-Tabellen*: a) Grösse des durch Zinseszinsen vermehrten Capitals = 1; b) Anfänglicher Werth des nach x Jahren zu 1 angewachsenen Capitals; c) Werth der jährlichen Einzahlung = 1; d) Gegenwärtiger Werth der jährlichen Rente = 1, welche zu zahlen ist. — *Preisbestimmung pr. Scheffel aus dem Preise von 1000 Kg. bei einem Scheffeltgewicht von 10–100 Kg. in 20 Positionen*. — *Löhnungs-Tabelle*. — *Anhang: Die Wechselstempelsteuer. Die Reichsstempelabgaben*. Auszug aus dem Reichsgesetz vom 31. Mai 1872, betr. die *Brausteuern*. *Besteuerung des Tabaks*. *Deutsche Waaren-Verkehrs-Statistik*. *Das Mahnverfahren*. *Die Civilstands-Gesetzgebung*. *Das Krankenkassengesetz in übersichtlicher Darstellung*. Auszug aus dem *Betriebs-Reglement für die Eisenbahnen Deutschlands vom 1. Juli 1874*. *Die combinirten Rundreise-Billets*. Aus dem *Post-Tarif des deutschen Reiches*. *Telegramme*: I. Zusammenstellung der wichtigsten Bestimmungen über die Annahme und Beförderung von Telegrammen. II. *Gebühren-Tarif für Telegramme*. Verzeichniss der deutschen *Reichsbankstellen*. *Reichskassenscheine* und andere *Banknoten*.

Fügen wir hinzu, dass das Geschäftstaschenbuch in sehr bequemem, handlich schmalen Notizbuchformat *dauerhaft in Leinwand gebunden* und mit einer wirklich *brauchbaren Bleifeder* versehen ist, so werden Sie überzeugt sein, dass wir hier für den Preis von 1 M. ein Geschäfts-Notizbuch bringen, welches in Bezug auf Ausstattung, Reichhaltigkeit des Inhalts und gleichzeitig billigen Preis *alle bisher im Buchhandel coursirenden Taschen-Notizkalender weit überragt*.

Unser *Geschäfts-Taschenbuch* ist von praktischer Bedeutung für alle Stände: Kaufleute, Handwerker und Gewerbetreibende können es mit gleichem Nutzen verwenden, wie *Lehrer, Geistliche, Beamte, Militärs* und *Privatleute*; letztgenannte Stände kaufen es nach unsern Erfahrungen mit Vorliebe. Nur die Aussicht auf einen grossen Absatz konnte uns bestimmen, den Preis auf 1 M. ord. festzusetzen, der, wie Sie bei Prüfung des Buches erkennen müssen, in der That ein *beispiellos billiger* ist.

Wir liefern das Geschäftstaschenbuch für 75 S. in Rechnung und 70 S. gegen baar und geben Freixemplare wie folgt:

13/12. 55/50. 115/100. 235/200.
350/300,

wobei wir jedoch zur Bedingung machen, dass diese Partien auf einmal bezogen werden. *Manche mecklenburgische Handlung setzt von der mecklenburg. Ausgabe mehrere Hundert Exemplare ab, und dürfte es auch Ihnen nicht schwer fallen* (da nach unserer Erfahrung jeder, der das Buch einmal gekauft hat, es sicher im nächsten Jahre wieder nimmt), *eine sehr beträchtliche Continuation zu erzielen*. Keinesfalls riskirt

man bei Abnahme einer Partie in feste Rechnung. — *Um das Buch einzuführen und einen starken Absatz zu erzielen, schlagen wir vor, eine geeignete Persönlichkeit von Haus zu Haus zu senden und Exemplare zur Ansicht und Abnahme vorlegen zu lassen*. Nach den mit unserer mecklenburgischen Specialausgabe gemachten Erfahrungen bewährt sich diese Art des Vertriebes vortrefflich. Ferner empfiehlt es sich besonders, das Taschenbuch sämtlichen Galanterie- und Schreibmaterialienhändlern, Buchbindern und sonstigen Wiederverkäufern vorzulegen und dieselben zur Bestellung einer Partie zu veranlassen. — *Auch bitten wir, das Notizbuch jeder Ansichtssendung beizulegen*; man wird finden, dass die meisten Kunden, wenn nichts anderes, so doch sicher wenigstens das Geschäftstaschenbuch behalten. *Die Brauchbarkeit und Billigkeit des Buches sind ebenso in die Augen springend*, dass jede, auch die geringste Bemühung unzweifelhaft von Erfolg sein wird.

In Leder gebundene Exemplare können wir nur fest liefern.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung
(Verlags-Conto).

[42443.] In Kürze erscheint in unserem Verlage:

Karte
der
Küste
West-Aequatorial-Afrikas
zur
Veranschaulichung
des
Deutschen Kolonialbesitzes.
Von
L. Friederichsen.

Massstab 1:780,000. 1884.

Diese Karte gibt in einem erheblich grösseren Massstabe als alle für Westafrika zur Frage kommenden Karten eine genaue Uebersicht der zur Zeit dort bestehenden politischen Verhältnisse, unter besonderer Berücksichtigung der den deutschen Handel interessirenden Punkte auf Grund der neuesten Forschungen und zuverlässiger Mittheilungen seitens dort ansässiger Handelshäuser.

Preis ca. 1 M. bis 1 M. 20 S.

Wir können nur baar mit 50%
und 13/12 liefern.

Achtungsvoll

Hamburg, 30. August 1884.

L. Friederichsen & Co.

[42444.] In den nächsten Tagen gelangt zur Versendung:

Delchmüller, Dr. V., *Nachträge zur Dyas*. III. (Mitteil. a. d. kgl. mineralog. etc. Museum in Dresden, Heft 6.) 6 M. ord.
Schlosser, Dr. M., *die Nager des europäischen Tertiärs*.

Handlungen — besonders in Universitätsstädten — die hierfür Verwendung zu haben glauben, bitte zu verlangen.

Kassel, August 1884.

Theodor Fischer,

[42445.] In unserem Verlage erscheint demnächst:

Untersuchungen
über das
Sieberöhrensystem
der Cucurbitaceen

VON
Dr. Alfred Fischer,
Privat-Dozent in Leipzig.
Mit 6 lithogr. Tafeln in 4^o.
Preis ca. 10 M.

Wir bitten die Handlungen, welche für wissenschaftliche Botanik Absatz haben, mässig à cond. zu verlangen.

Berlin, August 1884.

Gebrüder Borntraeger
(Ed. Eggers).

[42446.] Demnächst erscheint im Selbstverlage des Verfassers und ist durch mich zu beziehen:

Micro-palaeo Phytologia
formationis carboniferae.

Iconographia
et dispositio synoptica plantularum
microscopicarum omnium in venis
carbonis formationis carboniferae
hucusque cognitarum,
eorumque illis proximorum corpusculorum
natura vegetabilica non incerta, quae
veniuntur et in venis carbonis et in stratis
formationum infra supraque carboniferam
sequentium.

Auctor
Paulus F. Reinsch.

2 Bde. in kl. Fol. mit 1800 Abbildungen
auf 108 Tafeln.

Preis 75 M. mit 25% gegen baar.

Handlungen, die besondere Verwendung haben, bin ich bereit einzelne Exemplare auf kurze Zeit in Commission mit 20% zu geben.

Prospecte mit Probestblatt stehen gratis zur Verfügung.

Erlangen, August 1884.

Th. Krische, Univers.-Buchhdlg.

Nur hier angezeigt!

[42447.]

In meinem Verlage erscheint demnächst:

Phoebus.

Roman

von

Franz Warnow.

Ca. 20 Bogen 8^o. Elegante Ausstattung.
Preis geh. 3 M. 50 S. ord.; geb. 4 M. 50 S. ord.

Franz Warnow führt sich mit seinem Romane „Phoebus“ als wirklich talentvoller, eigenartig und selbständig denkender Schriftsteller in die deutsche Lesertwelt ein. „Phoebus“ ist ein in erzählender, vorwiegend heiterer Form gekleidetes Werk philosophischen Inhalts. Eine hervorragende Rolle darin spielt

der Humor. Der leitende Gedanke ist der, daß eine Versöhnung zwischen Geist und Fleisch, ein harmonisches Zusammenwirken beider, nicht aber Fesselung und Unterdrückung des Einen oder Andern das Ziel des sittlich Strebenden sein soll. Ich glaube, daß das Buch Interesse und Aufsehen erregen und manche heftige Controverse hervorrufen wird.

Ich liefere in Rechnung mit 25%, gegen baar mit 33 1/3% und 7/6 und bitte gef. verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll
Dresden, Ende August 1884.
Heinrich Minden.

[42448.] In den nächsten Tagen erscheint in meinem Verlage:

Muster

der im Gewerbsleben vorkommenden
Geschäfts-Aufsätze und Geschäfts-
briefe.

Für die Schüler und Schülerinnen von
Volks-, Mittel-, Fortbildungs- und
Frauenarbeitschulen.

In kalligraphischen Vorlagen.

Mit vielen Aufgaben.

Von Rektor **Maisländer.**

4^o. Circa 60 Seiten. Preis 85 S.

Dieses splendid ausgestattete, ganz außerordentlich billige Buch besteht in erster Linie aus Geschäftsaufsätzen und Geschäftsbriefen in schönen, musterhaften Schreibvorlagen, durch deren Abschreiben auf den je gegenüberstehenden leeren Seiten die Handschrift der Schüler vervollkommenet und diesen der Geschäftsstil eingepägt wird, in zweiter Linie aus zahlreichen Aufgaben zur Umbildung und Nachbildung der gebotenen Beispiele.

Da jeder Lehrer ein solches Buch mit Freuden begrüßen wird, so lohnt sich eine allgemeine Ansichtsversendung desselben ganz gewiß, umso mehr, da es jedenfalls in zahlreichen Volks-, Mittel-, Fortbildungs- und Frauenarbeitschulen zur Einführung gelangt.

Von mehreren Anstalten erhielt ich die Zusage der Einführung schon jetzt, vor dem Erscheinen.

Ferner erscheint in zweiter Auflage:

Entwurf zu liturg. Gottesdiensten

von

H. Palm,

Pfarrer in Groß-Altendorf.

Mit Noten. 8^o. 31 Seiten. 25 S.

Die erste Auflage war in 10 Monaten verkauft.

Von demselben Verfasser:

Skizzen aus dem Frankenland.

Nach Vorträgen

im fränkischen historischen Verein.

I. Die fränk. Mundart. II. Die Sprachgrenze.
III. Das fränk. Haus. IV. Sitten u. Bräuche.
V. Das Volkslied.

8^o. 114 Seiten. 1 M. 80 S.

Diese geistreich geschriebenen, öfters mit Humor gewürzten Skizzen, in welchen die ernst-

wie die heitere Seite des Volksgeistes und Volkslebens zum Ausdruck kommt, werden eine freundliche Aufnahme in allen Kreisen finden, in welchen Verständniß für das echt Volksthümliche vorhanden ist.

Behufs allgemeiner Versendung steht gern eine größere Anzahl zu Diensten.

Rathgeber

auf der Eisenbahn.

Wie reist man selbständig und geschützt gegen Unfälle aller Art?

Mit gesetzl. Bestimmungen über Rechte und Pflichten der Eisenbahnreisenden.

Bearbeitet von einem Eisenbahnbeamten.
gr. 8^o. 24 Seiten. 40 S.

Durch Ausstellen im Schaufenster und Verkauf am Bahnhofs läßt sich leicht eine größere Anzahl absetzen. Ich liefere à cond.

In zweiter, vermehrter Auflage:

Schwäbisches Kochbuch

von **Louise Schenk.**

8^o. 274 Seiten. Cart. 2 M. 20 S.;
Ganzlnwd. 2 M. 50 S. Mit 30% u. 11/10.

Durch den Mittelpreis und saubere Ausstattung wurde die erste Auflage in kurzer Zeit verkauft.

Ausländische Firmen haben öfters große Partien bezogen.

Das Baarsortiment von A. Koch & Comp. in Stuttgart hält Lager.

Schwäb. Hall.

Wilh. German.

Angebotene Bücher.

[42449.] **Carl Pohan's Nachf.** in Wien offerirt:
10 Hauff's Werke, hrsg. v. A. Stern. Illustr.
(Berlin.) Vfg. 3.

1 — do. Vfg. 4. 8. 9. 19—22.

[42450.] **Gustav Brauns** in Leipzig offerirt:
Illustr. Zeitung (Vpzig, J. J. Weber) 1843
(1. Jahrg.) bis 1855 u. Reg. 25 Ppbde.
m. T.; 1856—1859. Jan.—Juli; 1863
—1866 (an 1866 fehlen 2 Nr.). In Nr.
Sehr gut erhalten.

[42451.] **P. Altmann** in Rom, Via Sistina 86 offerirt (Gebote direct):

1 T. Livii historiae, ed. L. Aretini, impr. M. Sessam et Rauanis. Venet. 1520. III.

1 M. T. Ciceronis epist. ad Atticum de Seb. Corradii. Venet. 1549.

1 Sallustius ex emend. Wassii et eum comm. J. Minellii. Venet. 1751.

1 P. Ovidii Nas. metamorphoseon l. XV. Mediol. 1730, Typ. Mazantiae.

[42452.] **S. Glogau & Co.** in Leipzig offeriren:
Goetzinger, E., Reallexikon der deutschen Alterthümer. 1882. Ldnpr. 19 M., für 6 M.; 4 Exemplare für 21 M. Gebunden à 1 M. mehr. 10 Expl. br. für 40 M.; geb. für 45 M., nur, wenn auf einmal bezogen.

[42453.] **Fr. Weidemann** in Hannover offerirt:
1 Generalstabswerk: Krieg 1870/71. Hft. 1
— 13. u. 20. Mit Karten u. Plänen.
Cpft. (Hft. 14—19. fehlen.) Geheftet.
Wie neu. Nicht aufgeschnitten.

[42454.] **Bopp & Haller** in Biberach offeriren
in neuen gebundenen Exemplaren:
15 Kühner, latein. Elementargrammatik.
42. Aufl.
6 Hermann u. Wechherlin, latein. Schul-
grammatik. 8. Aufl.
6 Bronner, 12 Repetitionskarten.
12 Läden u. Karte, Lesebuch f. Bürger-
schulen. VI. 17. Aufl.

[42455.] **Kadisch & Ziegert** in Würzburg
offeriren:
Heinsius', Wilh., Bücherlexikon f. 1700—
1851. Lpz. 1812—54. 11 Hlbfzbd.
Hinrichs, Kirchoff's Bücherkatalog f. 1851
— 83. Lpz. 1856—83. 9 geb. Bde.
Preis 230 M. no. baar!
Brunet, J. Ch., Manuel du libraire. 5. Edit.
Mit Supplement von Deschamps u.
Brunet. Paris 1860—80. 8 Hlbfzbd.
Preis 300 M. no. baar.

[42456.] **Fr. Weidemann** in Hannover offerirt
in altem Kupferstich neu und tadellos in
nur noch wenigen Exemplaren:
Maria mit dem Christuskinde und dem
kleinen Johannes, nach Vinc. Gimignano,
gestochen von Garavaglia. (Ramdohr.)
Ladenpreis 9 M., für nur 1 M.

[42457.] **W. Hoffmann's** Hofbuchhandlung in
Weimar offerirt:
1 Gartenlaube. Jahrg. 1868, 73, 75, 77
— 1881.
1 Buch f. Alle 1867—1872.

[42458.] Die **Keyser'sche** Buchh. in Erfurt
offerirt:
1 Die graphischen Künste. Wien. 3., 4.,
5., 6. Jahrg. Die Hefte sind nagelneu
u. complet

[42459.] **P. Videl's** Buchhdlg. in Colberger-
münde offerirt:
1 Brockhaus' Convers.-Lex. 13. Aufl.
Heft 1—52.
1 — do. Einbanddecke zu Bd. 1—3.

[42460.] **G. Harnecker & Co.** in Frankfurt a/D.
offeriren baar mit 50% Rabatt bis auf
Widerruf versandt gewesene Exemplare von:
Lübeck, W., Lehr- u. Handbuch der deutschen
Turnkunst. 2. Aufl. 4 M. 50 A. ord.
— Lehranweisung f. d. Turnunterricht. Cart.
75 A. ord.
— Lehr- u. Handbuch d. deutschen Fichtkunst.
Mit 3 Steindruck- und 7 Uebungstafeln.
6 M. ord.

Gesuchte Bücher.

[42461.] **Franz Heinecke** in Gera sucht:
1 Brehm's Thierleben. Chromo-Ausg. Cpft.

[42462.] Die **Akademische Buchhandlung**
in Upsala sucht:

1 Du Méril, Histoire de la poésie scandi-
nave. Prolegomènes. Paris.
1 Gessner, zur Lehre v. franz. Pronomen.
Programme d'invitation. Berlin 1873,
Starcke.
1 Coulanger, Comment le druidisme a
disparu.
1 Bellanger, Etudes sur la rime française.
Paris 1877.
Offerten direct erbeten!

[42463.] Die **Polytechnische Buchhandlung**
(A. Seydel) in Berlin sucht:
Berg- u. hüttenmänn. Zeitung. Jahrg. 1
— 39. Event. auch einzelne Jahrg.

[42464.] Die **Keyser'sche** Buchhdlg. in Erfurt
sucht:
1 Bräggell, humorist. Gedichte.

[42465.] **Fr. Gruse's** Buchh. u. Antiqu. (Ost
& Georg) in Hannover sucht:
Sell, Versuch über d. pädagog. Bedeutung
Christi. Denkschrift. 1848.

[42466.] **P. Videl's** Buchhdlg. in Colberger-
münde sucht:
1 Reuleaux, Constructeur.
1 Weissbach, Ingenieur-Mechanik.
1 v. Reiche, Dampfmaschinen-Constructeur.
1 Trelle, Rechen tafeln.
Offerten erbitte direct.

[42467.] **Carl Fr. Fleischer's** Sortiment in
Leipzig sucht u. erbittet dir. Offerten:
Apulejus, d. goldene Esel, übers. v. Rhode.
2 Bde.

[42468.] **Hugo Steinitz** in Berlin sucht:
Handjéri, Dict. persan u. andere persische
Wörterb.

[42469.] **Carl Rieder** in St. Petersburg sucht:
1 Neues Jahrbuch f. Mineralogie, Geologie
u. Paläontologie 1880—1883.

[42470.] **Oswald Weigel** in Leipzig sucht:
Apulejus, der goldene Esel, deutsch von
Rhode.
Hausrath, neutest. Zeitgeschichte. Bd. 2.
Gossner, Erbauungsbuch.
Rambach, Christus in Mose.
Rieger's grosse Herzpostille. Neue Aufl.
Baur, Vorlesungen über christl. Dogmen-
geschichte.
Porta, Pastorale Lutheri. Alte Aufl.
Christl. Kunstblatt, von Grüneisen. Jahrg.
1858, 60, 61.

[42471.] **G. Diller & Sohn** in Pirna suchen
u. erbitten sich Offerten direct:
1 Geibel, Gedichte; — Juniuslieder; —
Neue Gedichte. (St., Cotta.) Geb.

[42472.] **Anders & Busleb** in Berlin W. 105,
Leipziger Straße 105 suchen:
Carlyle, Helden u. Heldenverehrung, deutsch
v. Neuberg. Berlin 1853.
Tennyson, ausg. Dichtungen, übers. v. Feld-
mann. Hamburg 1870.

[42473.] **Alfred Lorentz** in Leipzig sucht:
Winer, Gramm. d. neutest. Sprachidioms.
2. A.

Hartung, Religion u. Mythol. d. Römer.
Hermann, Lehrb. d. gottesdienstl. Alterth.
d. Griechen.
Zeller, Grundr. d. alten Philosophie.
Darwin, Entstehg. d. Arten.
Gerhardt, Lehrb. d. Kinderkrankh. 3. A.
Haeckel, Anthropogenie; — natürliche
Schöpfungsgeschichte.
Langenbeck, Icones: Myologia.
Reiche, Bericht üb. d. Dampfkessel u. Ma-
schinen d. Düsseldorfer Ausstellung.
Wilson, Dampfkessel.
Moltke, Darstellg. d. inn. Verh. in Polen.

[42474.] **L. Unflad** in München sucht direct:
Praetorius, Syntagma musicum. 2 Vol.
1619. — Ranke, französ. Geschichte. 4 Bde.
— Oettel, Hühnerhof. — Trautmann, fran-
zös. Literatur. — Wilhelm, Unterhaltgn.
a. d. Natur.

[42475.] Die **Akademische Buchhandlung**
in Göttingen sucht:
Landw. Versuchsstationen Bd. 7. — Riehl,
bürgerliche Gesellschaft. — Rodenberg,
Pariser Bilderbuch. — Wörterbücher von
Georges, Heinichen, Benseler u. Schenkl,
Thieme, Thibaut u. A. — Zeit- u. Geschichts-
beschreibung der Stadt Göttingen.

[42476.] **Haar & Steinert** in Paris suchen:
Zeitschrift d. Dtschn. morgenländ. Gesell-
schaft. Bd. 18. u. ff.
Ibn-Chisdais, Prinz u. Derwisch od. die
Makamen. Von W. A. Meisel. gr. 8°.
Stettin 1847.
Nur directe Offerten können dienen.

[42477.] **Robert Peppmüller** in Göttingen sucht:
Loze, Gedichte.
Offerten gef. direct.

[42478.] **J. Staudinger** in Würzburg sucht:
Sammlg. v. Entschdgn. d. f. b. Verw.-Gerichts-
hofes. Bd. 1.
Gräfe u. S., Augenheilkunde.
Zunder, Schleier der Raja.
Schubin, Ehre. — Miller, Einfluß der
Mikroorganismen.

[42479.] **Joh. Ewich** in Duisburg sucht:
Schmid, Encyklopädie des Erziehungswezens.
1. Aufl. Bd. 4. (Kindheit—Nachschreiben.)

[42480.] Die **Universitätsbuchhandlung** in
Kiel sucht:
1 Berliner Adreßbuch 1884, event. 83.
1 Baden, de arte ac judicio Philostrati.
1 Rehfues, über den jüngeren Philostrat.
1 Blätter, dramaturgische. 1. Jahrg. Heft
7 u. 8.
1 Apulejus. Deutsch von Rhode.
1 Distère, les croiseurs.
1 Des Ingenieurs Taschenbuch (hrsg. v. d.
„Hütte“). Letzte Aufl.

[42481.] **Felix Schneider** in Basel sucht:
 Rothe's Ethik. 2. Aufl. III. IV.
 — Entwürfe zu Abendandachten.
 — stille Stunden; — Briefe Johannis.
 König, Offenbarungsbegriff.
 Zeitschrift f. schweizer. Recht. XVIII.
 Brehm's Thierleben. 1. Aufl. Säugethiere. I.
 Burckhardt, Reisen in Nubien.
 Grenier et Godron, Flore de France.
 Becker, Luther. — Oppermann, Konradin. — Schmidt, 12 Bäcker. — Christoffel, Heldensage. — Körber, Emanuel. — Kämpfer's Reise. — Müller, Zerstörung Heidelbergs. — Wild, Geschichts- und Lebensbilder. — Schmidt, Auswanderer. — Stein, Hass und Liebe. — Cooper's Lederstrumpferzählgn., übers. v. Stein. — Hoffmann, Scenen in Ceylon. — Herbst, Erzählung v. Säugethieren. — Masius-Raynal, Schiffbrüchige.

[42482.] **Habicht's** Buchh. in Bonn sucht:
 1 Baume, Zahnheilkunde.
 1 Libri Carolini, ed. Heumann.
 1 — Ed. Tilius.
 1 Rückert, das Abendmahl.
 1 Nordau, Lügen.
 1 Otte, Gesch. d. dtchn. Baukunst.
 1 Paul u. Braune, Beiträge. I—IX.

[42483.] **Wilh. Koch & Reimer** in Königsberg suchen:
 4 Andree, Handatlas. — 2 Bender, Ermlands Stellung. (Festschrift 1872.) — 1 Corpus juris civilis, ed. Krüger et Mommsen. — 1 Fouqué, Zauberring. — 1 Godet, Römerbrief. — 2 Heine's Werke. — 4 Meier, polizeiliche Gesetze. 1. Thl. 1875. — 2 Reuter's Werke. — 1 Soldan, Hexenprozesse.

[42484.] **Berner Hausknecht** in St. Gallen sucht direct:
 Windscheid's Pandekten.
 Schleicher, Sprachvergleich. Untersuchungen.
 Spitzer, Berechnung von Leibrenten.
 Carlisle, Gesch. Friedr. d. Großen. 6 Bde.
 Erzherzog Albrecht, die Stadt Palma.

[42485.] **G. Goldschmidt** in Berlin SW., gr. Friedr.-Str. 44, sucht und erbittet direct Offerten, von denen jede einzelne irgend annehmbare berücksichtigt wird:
 Schulbücher. — Wörterbücher. — Atlanten. — Griech. u. röm. Classifier. (Teubner'sche Text-Ausg.) — Uebersetzungen. (S. R. Medlenburg'sche Ausg.)
 Alles in größerer Anzahl.

[42486.] **Emil Sommermeyer** in Baden-Baden sucht:
 Rotted, Weltgesch. Illustr. Volksausg. Bg. 3 — 10. 11.
 Deutsche Volksbibliothek d. griech. u. röm. Classifier. (Hoffmann.) Bg. 3—39. 42 — 52. 55—64. 67—69. 102.
 Bergmann, Schule d. Zeichnens.

[42487.] **N. J. Gumpert's** Buchhandlung in Gothenburg sucht:
 Maximos v. Tyros. Deutsch von Damm. Berlin. — Cassius Longinus. Deutsch von Schlosser. Lpz. — Auch Uebersetzungen Anderer erwünscht.

[42488.] **J. Keiser & Comp.** in Minden i/W. sucht u. erbittet Offerten direct:
 Newman, Summary of the law relating to cheques. London.

[42489.] **Weiss & Schack** in Leipzig suchen:
 Bluntschli, Lehre v. mod. Staat. 5. A.
 Dübring, krit. Gesch. d. Nationalökonomie. 3. A.
 Mohl, Staatsr., Völkerr., Politik. Bd. 2. 3.
 Goltdammer, Materialien zum Strafgesetzbuch. 2. Bd. 1852.
 Berichte d. k. sächs. Gesellsch. d. Wissensch. zu Leipzig: Philol.-hist. Cl.

[42490.] **F. A. Brockhaus'** Sortiment und Antiquarium in Leipzig sucht:
 Scholia in Aeschinem, ed. Dindorf. 1852.
 Anecdota graeca et graeco-latina, ed. Rose. 2 Vol.
 Scholia gr. in Aristophanem, ed. Dübner.
 Mythographi, ed. Westermann.
 Dionysius Halic., ed. Kiessling.
 Lucas, German-english dictionary.
 Fürst, Biblioth. judaica. Vol. III.
 Hamasa, ed. Freytag. Vol. II.
 Mischna. Hebr. u. deutsch.
 Etymologicum Magnum, ed. Gaisford. 1848.

[42491.] **Die G. Kräuter'sche** Buchh. (Zul. Stern) in Worms a/Rh. sucht und erbittet Offerten direct:
 Schmidt, Geschichte d. Pädagogik. 4 Bde.
 Alte Wormser Drude.

[42492.] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien suchen:
 1 Rebhann, Theorie der Holz- u. Eisenconstr. 1856.

[42493.] **J. P. Diehl's** Sort. in Darmstadt sucht:
 1 Thrämer, Grundriss d. dtchn. Stillehre.

[42494.] **Die G. Kräuter'sche** Buchh. (Zul. Stern) in Worms a/Rh. sucht und erbittet Offerten direct:
 1 Waagen, Kunstwerke u. Künstler in England.
 1 Daphnis et Chloë. Pracht-Ausg., mit oder ohne Abbildungen.

[42495.] **G. Niese** in Saalfeld sucht:
 1 Visco, Bibel f. Lehrer. Cpl. 15 M. 60 s. ord.

[42496.] **Finke** in Hildesheim sucht:
 1 Staudinger, Katalog der Lepidopteren Europas.

[42497.] **Die Literarische Anstalt** in Freiburg in Baden sucht:
 Thiebaut, Homilien. Deutsch.
 Schneller, J. A., Predigten. (Wien 1786.)
 Bibliotheca rerum germanicarum, ed. Jaffé. T. I—IV. (Berlin.)

[42498.] **Bod & Scip** in St. Johann-Saarbrücken suchen:
 1 Wilsa, Strafrecht der Germanen. (Halle 1842.)
 1 Walthar v. d. Vogelweide. 8^o-Ausg.

[42499.] **Heckenhauer** in Tübingen sucht:
 Cremer, bibl.-theol. Wörterbuch. 3. Aufl.
 Eschenmayer, Hegel'sche Religionsphilos. 1834.
 Frank, System d. christl. Wahrheit.
 Gass, Geschichte d. Dogmatik. 4 Bde.
 Gesenius, hebr.-chald. Wörterb. üb. d. A. T. 9. Aufl.
 Halte was du hast. Zeitschr. f. Pastoraltheol. Jahrg. 4. 5.
 Kahnis, Lehre v. Heil. Geiste. I. 1847.
 Kirchendienstordnungen, Rigaische, von Geffcken. 1882.
 Knak, Evangelienpredigten.
 Kolb, Lebensabriss. 1859.
 Kunstmann, Grundz. e. vergl. Kirchenrechts. de la Rue, Sermons.
 Steinmeyer, apolog. Beiträge. IV.: Geburt des Herrn.
 Testamentum gr.-lat., ed. Tischendorf. 1858 (Mendelssohn.)
 Vilmar, Collegium biblicum.
 Calfa, Dict. arménien-français. 1872.
 Zeitschr. d. morgenländ. Gesellsch. Bd. 8. Hft. 1. Taf. 10.
 Gregorovius, Insel Capri. Fol. 1868.
 Ramshorn, Gesch. Friedr. d. Grossen. 1851.
 Schmid, Gesch. d. Pfalzgr. v. Tübingen. — Gesch. d. Herzöge v. Teck. 1865.
 Schubring, Gesch. uns. Kalenders.
 Goethe's Werke. 6 Bde. Lex.-8^o. Bd. 3. 1860.
 Vischer, krit. Gänge. 1844.
 Weigand, deutsches Wörterbuch.
 O. Wildermuth. Alles.
 Kappler, Notariatswesen.
 Lang, württ. Sachenrecht.
 Koziol, Stil d. Apulejus. 1872.

[42500.] **List & Francke** in Leipzig suchen:
 Elvers, V. A. Huber.
 Literar. Wochenblatt. Jahrg. 1820. Cpl. od. 1. Sem.
 Blätter f. literar. Unterhaltung 1829—37.
 Virchow u. H., Vorträge. Hft. 109. 115. 129. 130. 133. 144. 373. 375. 419 u. ff.

[42501.] **Carl Steyer** in Canstatt sucht:
 Curtius, griech. Etymologie. (Direct.)
 Veldeke, Eneide, v. Behaghel.
 Vierteljahrsschr. f. wiss. Philos. III.
 Volkslieder d. Deutschen, v. Erlach. V.

[42502.] **G. Uppenborn** in Clausthal sucht:
 Fuß, Lehre vom Accent d. dtchn. Sprache.
 Post, chemische Technologie.

[42503.] **Reinh. Pabst** in Delitzsch sucht:
 Einbanddecken zu Hempel's Classifier. In verschiedenen Farben.

- [42504.] **D. Nutt** in London sucht:
Aikin, Tour through North Wales. 1797.
Albertus Magnus, de mineralibus. Aug. Vind. 1519.
— do. Col. 1519.
Allan, Names of minerals. 1808.
Annalen, chemische, v. Crell. 40 Bde. 1784—1803.
Atkinson, Discovery of gold mines in Scotland. 1825.
Barba, Collection of treatises upon metals. 1739.
— Art of metals. 1674.
Beiträge z. Mineralogie v. Italien. 1789.
Berg- u. hüttenmännische Zeitung 1852.
Bonny, High Alps of the Dauphiné. 1865.
Bürge, Diorites of Swifts creek.
Cronstedt, Mineralogie. Stockholm 1758.
Dolomieu, oryktolog. Bemerk. üb. Calabrien.
Fleury, Gold in an amorphous state. 1868.
Freiesleben, schillerndes Fossil von der Baste. 1794.
— Bemerkgn. üb. d. Harz. 1795.
Gautiéri, Entstehung d. Chalcedons. 1800.
Gmelin, Enleitg. in d. Mineralogie. 1780.
Gutzeit, Twins of the crystals. 1865.
Harding, original formation of gold. 1868.
Hausmann, Einleitung in d. Oryktognosie. 1809.
Hermann, mineralog. Reisen in Sibirien. 1797—1801.
John, chem. Untersuchungen mineral. Substanzen. 1810—21.
Lampadius, prakt.-chem. Abhandl. 3 Bde. 1795—1800.
Ledermüller, phosphoresc. Stein. 1764.
Lenz, Tabellen. 1781; — Tabellen. Fol. 1806; — System. 1800. 1809; — Handbuch. 1822.
Matthesius, Bergpostilla. 1562.
Monnet, Descript. minéral. de la France. 1780.
— Voyage minéral. dans le Soissonais. 1774.
Nose, über Bimsteine. 1819.
Phillips, Metallurgy of gold and silver. 1867.
Schütz, nordamerik. Fossilien. 1791.
Suckow, natürlicher Turpet. 1782.
Werner, Kronsted's Versuch e. Mineralogie. 1780.
- [42505.] Die **Lippert'sche** Buchhdlg. in Halle a/S. sucht:
Koch, Agrargesetzgebung d. preuss. Staats. 3. Ausg. m. Suppl. 1843.
Virchow, krankhafte Geschwülste.
Jacoby, Kirchengeschichte.
- [42506.] **H. R. Sauerländer's** Sortiment in Aarau sucht:
1 Neubert, Schlüssel zur Gartenkunst.
- [42507.] **Julius Hainauer** in Breslau sucht:
1 Fels, Kinder d. Kaufmanns. Brosch.
- [42508.] **B. Westermann & Co.** in New-York suchen, Offerten nur über Leipzig:
Generalstabswerk. Hft. 15. 20.
Guericke, Symbolik. 1839.
Sanders, Wörterbuch d. dtshn. Sprache. 3 Bde. Geb.
Seidel, exeget. u. homilet. Abhandlg. üb. d. Sonn- u. Festtags-Evangelien u. Episteln. 1762—64. 9 Bde.
Zeitschrift des dtsh.-oesterr. Telegraphenvereins. Jahrg. 1867. Zahlen guten Preis dafür.
Fortschritte d. Medizin. 1. Bd. Jahrg. 1883.
Kühner, ausführl. griech. Grammatik.
Winkler, Theorie d. Brücken. Aeussere Kräfte. (Gerold's Sohn.)
Römer, (dänischer Astronom.) Sternkatalog.
Grimm, Märchen. Bd. 1. 2. (G., Dieterich.)
Buttmann, ausführl. griech. Grammatik. 1830—39.
Seyffert, Erkl. d. Proemium v. Cicero's Brutus. Progr. d. Pädag. Halle. 1837.
Lassalle. — Alles v. Lassalle Erschienene. (Ausgenommen System d. erworb. Rechte, Philos. d. Herakleitos u. Verbotenes.)
Galen, Inselkönig. (Kollmann.) 2. Theil oder eplt.
- [42509.] **R. Friedländer & Sohn** in Berlin NW. suchen:
Rhode, Pflanzenkde. d. Vorwelt. 1823.
Sternberg, Versuch e. Flora d. Vorwelt.
Bulletin de la Soc. Botan. 1880—83.
Graham-Otto, anorgan. Chemie. 5. Aufl.
Berichte d. D. chemischen Gesellsch.
Journal f. prakt. Chemie 1872 u. einz.
Astronom. Nachrichten. Bd. 1—4. 10—15.
Alfraganus, ed. Golius. 1669.
Bézout, Théorie des équations.
Cremona, ebene Curven etc.
Abhandlg. z. Gesch. d. Math. (Teubner.)
Kastner's Archiv f. Chemie. N. F. 5—9.
Gehlen's neues allg. Journal d. Chemie.
Mulder, Chemie d. Weines.
Lepsius, Briefe aus Aegypten. 1852.
Keyserling u. Krusenstern, Petschoraland.
Soltau u. Barros, Gesch. d. Entdeckgn d. Portugiesen. 5 Bde. 1821.
- [42510.] Die **Rößling'sche** Buchh. (H. Graf) in Leipzig sucht:
Bädeker, Italien. 1882. — Heigmann, Anatomie. — Kloss, freimaur. Bibliographie.
Daniel, Thesaurus hymnologicus. Vol. III. (1846.) — Saussure, Mémoire sur le système primitif des voyelles. Lpzg. 1879.
- [42511.] **J. A. Stargardt** in Berlin W., Markgrafenstr. 48, sucht direct:
Cohen, Monnaies impériales. I—IV. 2. Ed.
— Meiners, Gesch. d. hohen Schulen. 4 Bde. Gött. 1802—5.
- [42512.] **Carl Haacke** in Nordhausen sucht:
Merian's topograph. Ansichten. Compl. und in einzelnen Bänden.
- [42513.] **Hugo Neumann** in Erfurt sucht:
Thiers, Gesch. d. franz. Revolution. Deutsch.
— Gesch. d. Consulats u. d. R. Deutsch.
- [42514.] **C. Boyfen** in Hamburg sucht:
1 Gurlt, Handbuch d. vergl. Anatomie d. Säugethiere.
1 — do. Handatlas dazu.
- [42515.] **Bertram** in Sondershausen sucht:
Ueber Land u. Meer 1877. Cplt. Ungeb.
- [42516.] **C. Boyfen** in Hamburg sucht:
1 Petermann's Mittheilungen. Jahrg. 1866, 68, 70 u. ff.
1 Grimm, deutsche Grammatik. Bd. 4.
- [42517.] **Hermann Bahr**, Jurid. Antiquariat in Berlin W., Mohrenstr. 6, sucht:
Wagner, Gesetzmässigkeit in den scheinbar willkür. Handlungen.
Grotefend, Gesetze u. Verordngn. 1879, 80, 81.
Centralblatt f. Rechtswissenschaft.
Archiv d. Criminalrechts 1799—1857.
Stein, Volkswirtschaftslehre. 2. Aufl.
Jurist. Zeitschrift, hrsg. v. schlesw.-holst. Advocatenverein.
Köstlin, Abhdlgn. a. d. Strafrecht.
Bauer, Abhdlgn. a. d. Strafrecht.
Rosshirt, Gesch. u. System d. Strafrechts.
Pfeiffer, de praelegatis. Marb. 1798.
- [42518.] **O. Gracklauer** in Leipzig sucht:
Friedländer's Gesamtkatalog.
Jöcher's Gelehrtenlexikon.
Ebert's allg. bibl. Lexikon.
Weber's Kriegschronik 1870/71.
Deutschland in seiner tiefen Erniedrigung 1806.
- [42519.] **B. Benda** in Lausanne sucht:
1 Moleschott's Untersuchungen zur Naturlehre d. Menschen u. d. Thiere. VII. 3. IX. 3. X. 1. 4. 6., event. die vollständigen Bände.
1 Ueber Bau u. Entwicklung d. Cumaceen. (Enth. in d. Jenaischen Zeitschrift Bd. 5. 1870, event. e. Separatabdruck d. Artikels.)
Offerten direct erbeten.
- [42520.] **C. Winter** in Heidelberg sucht:
1 Schweizer, Homiletik.
- [42521.] **R. Lechner's** k. k. Hof- u. Univ.-Buchhandlung in Wien sucht:
Hausfreund. 17. Jahrg. Hft. 1.
Grillparzer, Gedichte. Min.-Ausg.
— des Meeres u. d. Liebe Wellen. M.-A.
— König Ottokar. Min.-Ausg.
— der Traum ein Leben. Min.-Ausg.
— das goldene Vliess. Min.-Ausg.
- [42522.] **Gimmertal** in Arnstadt sucht:
1 Meyer's Conversationslexikon. 3. Aufl. Bd. 14—16.
1 Batke, üb. d. Freiheit d. menschl. Willens.
1 — die Religion des A. T.

- [42523.] Theodor Kay in Kassel sucht: Schleiermacher, Predigten. Zimmermann, Carl, Predigtjahrgänge. Einzelne oder complet.
- [42524.] Die E. Quana'sche Kunst- u. Buchh. in Berlin sucht:
1 Zauper, Studien üb. Goethe. Wien 1822.
1 Spann, vermischte Schriften. München 1822.
- [42525.] v. Zahn & Jaensch in Dresden suchen:
Mittheilungen d. Wiener Kriegsarchivs 1881—83. (Auch einzelne Hefte.)
Nordau, conventionelle Lügen. (Billigst.)
Stenzel, Deutschland unt. d. fränk. Kaisern.
Lappenberg, Geschichte d. Hansa.
Wörmann, Reise- u. Naturstudien.
Renouvier, Types et manières d. mattres graveurs.
Meyer's Convers.-Lexikon. 3. A. Bd. 7. u. ff. Einzelne. Billigst.
Schlosser's Weltgesch. 1. Ausg. v. Kriegk. Bd. 13. 14
Estradère, du massage.
Georges, kl. lat.-dtschs. Handwörterbuch. 4. A. Orig.-Hlbfrzbd.
- [42526.] Die F. Boselli'sche Buchh. in Frankfurt a/M. sucht billigst:
1 Schmidt, Shakespeare-Lexikon. — 1 Guichard, Harmonie d. Farben. Cplt. — 1 Laube, d. erste Parlament. 3 Bde.; — 1 d. Burgtheater; — 1 d. norddeutsche Theater; — 1 d. Wiener Stadttheater. — 1 Roscoe-Schorlemmer, Chemie. Soweit erschienen. — 1 Sachs-Billatte, französ.-dtschs. u. dtsch.-franzöf. Wörterbuch. Große Ausg. Geb. Nur directe Offerten dienen!
- [42527.] Fr. Gruse's Buchhdlg. u. Antiqu. (Ost & Georg) in Hannover sucht:
Ravenstein, Geschichte d. 2. Kurass.-Regts. seit 1717. Minden 1842.
Probst, Geschichte d. preuß. 2. Dragoner-Regts. Schwedt 1829.
Dziengel, Geschichte d. 2. Ulanen-Regts. Potsdam 1858.
Köhler, Geschichte d. 1. Dragoner-Regts. Berlin 1867.
Dorf, Geschichte d. preuß. 15. Infanterie-Regts. — Geschichte d. preuß. 18. Infanterie-Regts. Posen 1848.
Leszinski, 50 Jahre Geschichte d. 2. Pos. Infanterie-Regts. Nr. 19. Luxemburg 1863.
Klugmann, Geschichte d. 3. brandenb. Infanterie-Regts. Nr. 20. Luxemburg 1863.
- [42528.] Fues in Tübingen sucht:
Fuhrmann, Aufgaben aus der analyt. Mechanik. I. II.
Hattendorf, höhere Analysis.
Riemann, Differentialgleichungen.
Salmon, analyt. Geometrie d. höheren ebenen Curven.
Einundfünfzigster Jahrgang.
- [42529.] Otto Harrassowitz in Leipzig sucht:
Mézières, Shakespeare. 1865.
Le Maha-Bharata, trad. par Fauche. Tome 5.
Stuck, Verzeichn. v. Reisebeschreibgn. 1784—87.
Moser, Versuch d. Völkerrechts. 10 Thle. 1777.
Neues aus d. Geographie etc. Europas. Soweit erschienen.
Neues Jahrb. f. Mineralogie 1869.
Zeitschr. f. schweiz. Recht. Bd. 22.
Curtze, kirchl. Gesetzgeb. f. Waldeck. 1851.
Gallois, Hansabund.
Spiegel, Grammatik d. alterän. Spr. 1882. — do. d. altbaktr. Spr. 1867.
Zeuss-Ebel, Grammatica celtica. 1871.
Bach, Instit. Graec. scholastica. 1841.
Basiades, de Graecor. gymnastica. 1858.
Becker, Behandlg. verlassener Kinder. 1871.
Beyer, Werth d. Musik im Alterth. 1839.
Hedwigia 1868.
Monumenta histor. Hungariae, ed. Theiner. — Poloniae, ed. Theiner.
Bibra, Bronzen- u. Kupferlegirungen. 1869.
Blümner, Studien zu Lucian. 1867.
Bobrik, Griechenland. 1842.
Brugma, Gymnasia apud Graecos. 1853—55.
Bursian, de foro Athenarum. 1865.
Chevalier, Entstehung d. griech. Söldnerw. 1851 u. 57.
Conze etc., Ausgrabgn. zu Pergamon. 1880.
Crophius, de gymnasiis Atheniens. 1848.
Doublie, Geschichte d. Alterthums. 1874.
Es, de iure familiarum. 1864.
Fallmerayer, Werke. 3 Bde. 1861.
Fickler, griechische Frauen. 1848.
Fiedler, Geographie v. Altgriechenl. 1843.
Frieb, Fuhrwerk bei Homer. 1854. — Wohnhaus bei Homer. 1868.
Friedländer, de operibus anaglyphis in sepulcr. 1847.
Gause, Societatis Athen. historia. 1860.
Keller, Pfahlbauten. Bericht 3. 4. 5.
- [42530.] Cohen & Sohn in Bonn suchen:
Thoenes, de Gelasio I. papa. Wiesb. 1873. — Stallbaum, die Thomasschule zu Leipzig. 1839. — Martini u. Chemnitz, neues system. Konchylien-Cabinet. Bd. 8—12. Nürnberg. 1785—1829.
- [42531.] E. Hühn in Kassel sucht:
Cooper, Romane. Geb.
- [42532.] Ludwig Koch in Goslar sucht:
Alles von Thackeray. In Einzelausg. Dtsch.
- [42533.] H. Schrag's kgl. Hofbuchhdlg. in Nürnberg sucht:
1 Riehl, Naturgesch. d. Volkes. 4 Bde.* — 1 Militärhandbuch f. Bayern 1883. — 1 Othmer, Vademecum. 3. Aufl. — Rettberg, Nürnberger Kunstleben.
* Offerten direct.
- [42534.] Fr. Gruse's Buchhdlg. u. Antiqu. (Ost & Georg) in Hannover sucht:
Boz, Martin Chuzzlewit; — Copperfield; — Bleathouse; — Klein Dorrit; — unser gemeinschaftlicher Freund. (Sämmtl. aus der Weber'schen Ausgabe und nur wenn sauber.) — Offizieller Bericht über die Kriegereignisse zwischen Hannover und Preußen 1866. — Büchmann, gefl. Worte.
- [42535.] Gebr. Révai in Budapest suchen:
1 Castrén, Vorlesungen über finnische Mythologie.
1 Ahlquist, Culturwörter.
- [42536.] J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung (Sort.-Cto.) in Leipzig sucht:
Eustathius, Comment. ad Homeri Iliadem et Odysseam. Cum indici Devarii, ed. Stallbaum.
Photius, Lexicon, rec. Naber.
Scriptores erotici graeci, ed. Hercher.
Büttner, Gesch. d. polit. Hetären.
- [42537.] David Nutt in London sucht:
Beugnot, Destruction du paganisme. 1835.
Blass, attische Beredsamkeit. I. 1868.
Cheruel, St. Simon, historien de Louis XIV.
Creuzer, Herodot und Thukydidis. 1803.
Eltz, Quaestiones Herodoteae. 1841.
Fénelon, Oeuvres compl. Paris 1820—24, Lebel.
Galfridus Monumeth., ed. Schulze.
Hegel's Werke. 18 Bde. in 21.
Incerti auctoris ordo iudiciarius, ed. Haenel
Jussersand, Théâtre en Angleterre.
Karamsin, Gesch. v. Russland. (Russisch.)
Knapp, Scripta varii argumenti.
Lersch, Sprachphilosophie der Alten.
Linde, polnisches Wörterbuch. 6 Bde. 4^o.
Lucanus, rec. Weise.
d'Orbigny, Zoophytes de l'Amérique mérid.
Schürer, neutestam. Zeitgeschichte.
Tross, de cod. Phaetri paraphrastis. 1844.
Voigt, de fetialibus pop. rom. 1852.
Welcker, die griech. Tragödien. 3 Bde.
Wetsels, de fetialibus. 1854.
- [42538.] Heinrichshofen in Mühltäusen sucht:
1 Hirth, d. gef. Turnwesen. — 1 Grothe, Technol. d. Gespinnstfasern.
Offerten direct.
- [42539.] Ernst Wasmuth, Architekturbuchhandlung in Berlin W. sucht und erbittet directe Offerten:
Friederichs, Berlins antike Bildwerke.
Gladbach, Holzarchitektur d. Schweiz.
Puttrich, Denkmale d. Baukunst in Sachsen. Abthlg. 1.
Nicolaysen, Mindermerker af Middelalderens Kunst in Norge. Christiania 1855—1857.
Nicolaysen, norske Fornlevninger. 8^o. Christiania 1862—66.
Mittheilungen d. Schweiz. antiquar. Gesellschaft in Zürich. Cplt.

[42540.] Die Schletter'sche Buchh. (Franck & Weigert) in Breslau sucht:
Kunstalbum z. Erinnerung an Ernestine Wegner.

[42541.] S. Calvary & Co. in Berlin W. 64 erbitten directe Offerten von:
Becker's Weltgesch. 8^o-Ausg. 22 Bde. 1874.

Gumpert, Herzblättchens Zeitvertreib. Einz. Bde. Gut geh.

Herodotos. Bibl. Teubn.

Jahrbuch, Berliner astronom., 1776—89. Auch einz.

Kirchhoff, Wendunmuth. I.

Maittaire, Annales typograph. Tome IV. (Index.) London 1741.

Nagler, Monogrammisten.

Paul, Prinzipien d. Sprachgeschichte.

Pausanias. Bibl. Teubn.

Pindar's olymp. Siegeslieder. Dtsch.

Plümicke, Theatergeschichte Berlins.

Rosenkranz, Hegel als deutscher Nationalphilosoph.

Scribonius Largus. 1655.

Thukydides. Bibl. Teubn.

Velsen, Comparat. Homer.

Wagner, Handb. d. chem. Technologie. 11. Aufl.

Weise, die griech. Wörter im Latein.

Windischmann, Mithra. Abhdlgn. f. Kunde d. Morgenl. I.

[42542.] Ign. Jackowitz in Leipzig sucht:
1 Ziehnert, die kleine Wirthschafterin. Pirna u. Leipzig 1830—40, C. A. Friese.

[42543.] S. Glogau & Co. in Leipzig suchen:

1 Fontane, Krieg 1870/71. — 1 Records of the past, being Engl. translations of Egyptian monuments. — 1 Brugsch, Verzeichniss der Hieroglyphen. 1872. — 1 Brugsch, hierogl.-deutsches Wörterbuch. Cplt. u. einz. Bde. Sowie seine anderen Schriften. — Ueberhaupt Aegyptologie. Muspratt, Chemie. 3. Aufl. Bd. 7. Auch ineplt.

[42544.] Louis Mosche in Meissen sucht:
1 Hager, Manuale pharmaceuticum. Vol. I. II.

[42545.] M. Ráth in Budapest sucht:
1 Jahresber. üb. d. Verändergn. im Militärwesen, von v. Loebell. Jahrg. 1—8. Geb. Gut erhalten.

Offerten nur auf alle Bände erbeten.
1 Schindler, Reductionscur z. Verhütung d. Fettleibigkeit.

[42546.] M. Gottlieb's Buchhdlg. in Wien sucht direct:

1 Heine's Werke. 8^o. Hambg. 1862.
Die erste preiswürdige Offerte wird acceptirt.

[42547.] G. A. Grau & Co. in Hof suchen:
1 Stieler, Handatlas. Neueste Aufl. Ungebunden. Neu.

[42548.] A. Creutzer in Aachen sucht:
Nebenius, Credit. 2. A. — Bojanowski, Unternehmer u. Arbeiter n. engl. Recht. — Hildebrand, Nationalökonomie. — Engel, Lage der arbeit. Klassen. — Archiv für Seewesen 1866—70. — Lehmann, Entstehung d. altkrystall. Schiefergesteine. Kalender f. Eisenbahntechn. 1884. — Menzel, Projectionslehre. 1849. — Ritter, Mechanik. — Mittelalterl. Baudenkmale Niedersachsens. Bd. 2. — Camesina u. Arneth, Antipendium des St. Klosterneuburg. — Lind, Antiphonarium m. Bilderschmuck. — Gr. deutsche Grammatik, v. Becker od. Heyse. — Bettinger, frz. Gramm. — Schannat, Eiflia illustr. Bd. II. 1. od. eplt. — Bärsch, Gesch. v. Stadtkyll u. üb. d. Abtei Prüm. — Broix, d. alte Tolbiacum (Zülpich). — Weyden, d. Schlacht bei Worringen. — Voisin, la bataille de Worringen. — Cremer, Nachr. üb. Stadtkyll. — Beltz, Elberfeld im J. 1849. — Becker, Gesch. der rhein. Räuberbanden. — Wegeler, Kloster Laach. — Weyden, Godesberg u. Siebengebirge. — Neumann, d. Rheinkreis m. s. Schlachten. — Petöfi, Dichtungen, v. Kertbeny. Lpzg., Brockhaus. — Kunsthist. Bilderbogen.

[42549.] W. Simon in Magdeburg sucht schnelligst direct, wenn möglich antiquarisch:
Schumann, Leitfaden d. Pädagogik. 1. Theil.

[42550.] R. Sattler in Braunschweig sucht:
Frühling u. Sch., Anleitg. z. Unters. in d. Zuckerindustrie.

Neumann, Kupfermünzen.

Lohengrin. Clavierausz.

Rehtmeier, braunschweigische Chronik.

[42551.] Wilhelm Roth in Wiesbaden sucht:
Reise der österr. Fregatte Novara um die Erde 1857—59: Zoolog. Theil. Felder u. Roggenhofer, Lepidoptera. Colorirte Ausgabe. Wien 1875.

[42552.] Die Sallmayer'sche Buchhdlg. (Julius Schellbach) in Wien sucht:

1 Hortleder, Beschreibg. v. den Ursachen d. deutschen Krieges im 15. Saeculo. 2 Bde.

1 Sedendorff, ausführl. Historie d. Lutherthums u. der heil. Reformation, v. E. Frisch. 1714.

1 Wolff, Classifier aller Zeiten und Nationen.

1 Sleidanus, Beschreibung aller Händel in Glaubenssachen und weltl. Regiment von 1517—55.

1 — Beschreibung denkwürdiger Geschichten, so sich von Carlo M. an bis auf Matthiam zugetragen, v. M. Benthern.

[42553.] Fr. Schaeffer & Co. in Landsberg a/W. suchen:

1 Verhandlungen betr. Reorganisation der höheren Schulen, April—Mai 1849. Berlin, Decker.

[42554.] A. Asher & Co. in Berlin suchen:
Peter, Commentatio de Appiano. Gymn.-Progr. Zeitz 1840.

Sauppe, Jahresbericht des Gymnasiums zu Weimar 1856.

Laplace, Voyage autour du monde. Relation historique. 4 Vols. u. Atlas. Cplt.

La Salle, Voyage autour du monde. 3 Vols. Avec Atlas.

Architektenkalender 1870—72. Mit Beigaben.

Deutscher Baukalender 1873—84. Mit Beigaben.

[42555.] Ad. Gafferburg's Buchh. in Braunschweig sucht:

1 Graph. Künste. Jahrg. 1. 2.

1 Malerjournal. Jahrg. I. 1. 3—6. II. 2. 5. 6. IV. 1—3. V. 1. 2.

[42556.] Die Buchhandlung des Waisenhauses in Halle sucht:

Delisch, bibl. Psychologie. 2. Aufl.

Kant, Menschenkunde, v. Starke.

Riemeyer, Originalstellen griech. u. röm. Class. üb. Erziehung. Halle 1813.

[42557.] A. J. Zonger's Buchh. in Köln sucht:
Budde, Physik.

Bosse, Blumengärtnerei.

[42558.] Paul Beyer in Leipzig sucht:

Costümbilder von Kretschmer, Weiß u. A.

[42559.] Die Richter'sche Buchh. in Zwickau sucht:

1 Ebhardt, der gute Ton. Geb.

[42560.] Die Pilger-Buchhandlung in Reading, Pa., sucht:

Hufeland, Enchiridion medicum, oder Anleitung zur medicinischen Praxis. Berlin 1857, Jonas.

[42561.] J. Deubner in Moskau sucht:

1 Verhandlungen d. D. Gesellsch. f. Chirurgie. 1.—9. Congress.

[42562.] Die Theissing'sche Buchh. in Münster i/W. sucht direct:

Georges, Handwörterbuch. Nur lateinisch-deutscher Theil.

[42563.] Die Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg sucht:

Ritschl, Entstehg. d. altkathol. Kirche. — Kayser's Bücherlexikon von 1700 an.

[42564.] Lipsius & Tischer in Kiel suchen:

Runze, Volksschulwesen. Hauptwerk ohne Nachtrag.

[42565.] Die R. G. Elwert'sche Univ.-Buchh. in Marburg sucht:

Westermann, Leitfaden f. d. preuß. Förster- u. Jägerexamen.

[42566.] Carl Rieder in St. Petersburg sucht:

1 Gottschall, Nationalliteratur. 1881. 4. Bd. apart.

[42567.] Ed. Frommann's Sortiment (Emil Behrend) in Jena sucht:

1 Geibel's Gedichte. Jubelausgabe. Neu.

[42568.] **H. Kirsch** in Wien sucht antiquarisch und erbittet sich umgehend (directe) Offerten:
1 Künstlerlexikon, in welchem die alten Meister, ihre Werke, ihre Monogramme, ihre Art zu malen etc. beschrieben sind.

[42569.] **Ludwig Wiegand** in Hilschenbach sucht und erbittet directe Offerten:
2 Lüben u. Nahe, Einführung in die deutsche Literatur.

6 Stöckhardt, Chemie.
12 Förster, das Volkslied in der Volksschule.
1 Brockhaus' Conversationslex. 13. Aufl.
1 Schmid, Encyclopädie.

[42570.] **Max Sängewald** in Leipzig sucht: **Hinrichs'** halbj. Bücherkataloge 1876—83.

[42571.] **Johs. Fajbender** in Elberfeld sucht: **Benedix**, deutsche Volksagen aus den Rheinlanden. Mit Bignetten.

Schriften über die Offenbarung Johannis.
Damm's Klavierschule.
Arndt, Katechism. d. Landwehrmanns.
Schlosser's Weltgeschichte. In 10 Bdn. (Oberh., Spaarmann.)

[42572.] **Carl Schmidt** in Döbeln sucht: **Ziller**, Grundlegg. zur Lehre v. erziehenden Unterricht.

[42573.] **Hermann Vogel** in Leipzig sucht: **Hebbel's** Werke. 12 Bde.
Gut erhaltenes Exemplar.

[42574.] Die **Kamdohr'sche** Buchh. in Braunschweig sucht:
3 Frühling und Schulz, Anl. z. Unterf. der für die Zuckerindustrie in Betracht komm. Rohmaterialien. 2. Aufl.

[42575.] **L. A. Kittler** in Leipzig sucht:
1 **Zarlino**, Institutioni harmoniche divise in quattro parti. Venice 1558.
1 — do. Ins Dtsche. übersetzt v. J. G. Trost.
1 **Wolf**, Chr., Psychol. empirica.
1 — Psychol. rationalis.
1 **Brunn**, Gesch. d. griech. Künstler.

[42576.] Die **Sallmayer'sche** Buchh. (J. Schellbach) in Wien sucht:
1 **Kalisch**, Schlag Schatten.

[42577.] Die **Stiller'sche** Hof- u. Univ.-Buchh. (E. Kahl) in Rostock sucht:
1 **Gaea**. Jahrg. I—III. XV—XIX.
1 Zeitschrift für Mathematik u. Physik, von **Schlömilch**. Jahrg. 11. 12. 15. 16.

[42578.] **Carl Pohan's** Nachf. in Wien sucht:
1 **Hauß's** Werke, hrsg. v. A. Stern. Illustr. Berlin. Vfg. 7. 18. apart.

[42579.] **Weller's** Buchh. in Baugen sucht:
1 **Boch**, Buch v. Menschen. Neuere Auflage.
— **Gottschald**, Ritterburgen. — **Maier**: **Rothschild**, Lehrbuch der Handelswissenschaften. — **Wolff**, d. wilde Jäger; — **Rattensänger**. — **James**, Dictionary. — **Andree**, wendische Wanderstudien. — **Knothe**, Geschichte des Lausitzer Adels. — **Gräffe**, Geschlechts- und Wappensagen.

[42580.] **A. Bagel's** Sortiment in Wesel sucht:
1 **Sintenis**, Civilrecht.

[42581.] **Alexander Stieda** in Riga sucht:
1 **Daheim** 1874. Nr. 9 apart.
1 **Lutherbiblioth.**, hrsg. v. **Ahlfeld**. Bd. 2. ap.
1 **Engels**, Rechnungsbuch d. Hausfrau.
1 **Seidemann**, **Thomas Münzer**. 1842.

[42582.] **G. Meißner** in Elbing sucht:
1 **Freitag**, Bilder a. d. dtshn. Vergangenheit. 4 Bde. Neue Aufl.
1 **Schönhuth**, **Robinson's** Abenteuer. Reutlingen 1858.

[42583.] **B. Waldmann's** Buchh. (**Arthur Frommann**) in Frankfurt a/D. sucht antiq.:
1 **Jesuiten-Moral**, v. **Huber**. (**Bern, Haller**.)

[42584.] **Theodor Adermann** in München sucht:
1 **Archiv für Psychiatrie u. Nervenkrankh.** Bd. 1—14.
Offerten erbitte direct.

[42585.] **Friedr. Killian** in Budapest sucht:
1 **Gaudry**, Animaux fossiles et géologie de l'Attique.

[42585.] **Karl Scholtze** in Leipzig sucht und erbittet directe Offerten:
Wenck, Grundlehren d. h. Analysis.
Klasen, Fundirungsmethoden.

[42587.] **Theodor Stürmer** in Stuttgart kauft stets:
Lebert u. Stark, Clavierschule. Bd. 1. 2. 3.
In neueren Auflagen.

Richter, Harmonielehre.
Zweigle, Clavierschule.
Sonaten v. Beethoven, Haydn, Mozart, Clementi. Op. 36. Cotta'sche Ausg.
Czerny, Schule des Virtuosen.
Moscheles, Etüden. Op. 70.
Cramer, Etüden. (Ed. Peters.)
Czerny, Kunst der Fingerfertigkeit. (Peters.)
— Schule der Geläufigkeit. (Peters.)
Offerten gef. direct.

Kataloge.

Antiquarisches Angebot Nr. 12
von
Borstell & Reimarus in Berlin C.,
Brüderstrasse 13.

[42588.]

Theologie,

erscheint demnächst und wird nur auf Verlangen versandt. Wir bitten um Ihre Bestellung darauf umgehend zugehen zu lassen.
Berlin, 3. September 1884.

Borstell & Reimarus.

[42589.] In etwa 8 Tagen gelangt zur
Versendung:

Katalog 166.

Theologie. Ca. 2700 Nummern.

Wir bitten zu verlangen.

Friedrich Wagner's Antiquariat
in Braunschweig.

[42590.] **Antiquarkataloge**
erbittet direct per Kreuzband
L. Wiegand in Hilschenbach.

[42591.] **J. Rafe's** Buchh. in Nilsburg
ersucht um directe Einfindung von
Katalogen über Kirchenmusik.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[42592.] Erbitte schleunigst zurück:
Volter, Hilfsbuch für die 2. Lehrerprüfung.
2. Aufl. 3 M netto.

Alle in Commission gelieferten Expl. wurden heute auch mit Bettel zurückverlangt. Zugleich zeige ich es an dieser Stelle dreimal an. Nach dem 1. Nov. d. J. kann ich nicht mehr zurücknehmen.

Gütersloh, den 26. August 1884.

G. Bertelsmann.

[42593.] Bitte um Rücksendung aller remissionsberechtigten Exemplare von:

v. Woodke, das Reichsgesetz betreffend die Krankenversicherung d. Arbeiter. Kommentar. Brosch. 3 M 75 & netto.

— Tertausgabe mit Anmerkungen. Zweite Aufl. mit einem Anhang, enthaltend die für Preußen erlassene Ausführungsanweisung vom 26. November 1883. — Deutsche Reichsgesetzgebung Nr. 20. — Cartonirt 90 & netto.

Die sofortige Berücksichtigung meiner Bitte werde ich dankbar anerkennen.

Berlin und Leipzig, 27. August 1884.

J. Guttentag (D. Collin).

[42594.] Schleunigst zurück erbitte alle à cond. versandten Expl. von:

König, Authentisches üb. d. dtshn. Erzieherin in England.

da es mir gänzlich an Exemplaren fehlt. Nach dem 1. October kann ich nicht mehr zurücknehmen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 1. September 1884.

Rudolph Hartmann.

[42595.] Mein Vorrath von:

Belgien und Holland. 16. Aufl. 1884.

Switzerland. 10. Ed. 1883.

geht zu Ende und bitte ich um baldgef. Rücksendung aller remittirbaren Exemplare. Im October kann ich Disponenden beider Bände nicht gestatten.

Leipzig, 1. September 1884.

K. Baedeker.

[42596.] Zurück erbitte ich schleunigst alle à cond. ausgelieferten disponibeln Exemplare von:

Melchers, Leben d. Jungfrau Maria.

Es fehlt mir an Exemplaren für feste Bestellungen.

— Berücksichtigung dieser Bitte werde ich dankend anerkennen.

Köln, 21. August 1884.

J. P. Bachem.

[42597.] Zurück erbitte alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Köhler, A., 32 kalligraph. Musterblätter. 13. Auflage.

Hamburg, August 1884.

G. Gajmann's Verlag.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[42598.] In unserem Geschäfte ist die Stelle des Buchhalters offen, mit der die Leitung der Expedition verbunden ist. Reflectirt wird auf einen älteren Gehilfen, der sicherer, sauberer u. schneller Arbeiter, zuverlässiger Rechner und umsichtiger Geschäftsmann von angemessener Persönlichkeit sein muß und sich zu längerem Bleiben verpflichtet. Anfangsgehalt 2100 M., je nach Leistungen steigend. Eintritt, wenn möglich, am 1. October. cr.

Berlin.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

[42599.] Für ein lebhaftes Berliner Sortimentsgeschäft wird ein thätkräftiger, selbständig arbeitender, jüngerer Gehilfe gesucht. — Derselbe muß mit allen im Buchhandel vorkommenden Arbeiten vertraut sein und mit einem guten Publicum umzugehen verstehen. — Eintritt sofort, event. per 1. October. Anfangsgehalt bis 1200 M. Off. unter Chiffre A. B. # 28613. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

[42600.] Ein junger Gehilfe, der polnischen und deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig, mit dem Musikaliensortiment vertraut, findet bei mir per 1. October Stellung. Offerten erbitte direct.

Krakau.

S. A. Krzyzanowski.

[42601.] Für ein Antiquariat in einer großen Stadt Norddeutschlands wird per 15. Sept. oder 1. Oct. a. c. ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der selbständig zu arbeiten versteht. Offerten möglichst mit Photographie befördert Herr **H. Haessel** in Leipzig.

[42602.] Wir suchen zum 1. October einen jüngeren, fleißigen Gehilfen, welcher der Buchführung vollständig mächtig ist.

Ratibor, im September 1884.

F. Schmeer & Söhne.

[42603.] Durch den plötzlichen Weggang eines ersten Gehilfen in einer Buch- u. Kunsthandlung des Rheinlandes ist dieser Posten aushilfsweise bis zum 1. Januar 1885 zu besetzen. — Offerten mit Angabe d. Gehaltsansprüche besorgt Herr **Carl Knobloch** in Leipzig.

[42604.] Ich suche zu möglichst baldigem Antritt einen Gehilfen, welcher gewandt im Verkehr mit dem Publicum, guter Correspondent und Buchhalter ist und das Correcturlesen versteht. Herren, welche erst die Lehre verlassen haben, wollen sich nicht melden. Offerten bitte Photographie beizufügen.

Grünberg in Schlesien.

W. Lebysohn.

[42605.] Einen im Buchhandel nach allen Seiten hin routinirten, im Verkehr mit dem Publicum geübten Gehilfen, welcher selbständig arbeitet, sucht u. erb. Offerten m. Photographie u. Angabe d. Gehaltsansprüche

Hirschberg i/Schl.

Paul Richter.

[42606.] Für das Comptoir einer mit Buchdruckerei verbundenen Verlagsbuchhandlung wird zu baldigem Eintritt ein tüchtiger, namentlich in der Correspondenz erfahrener Gehilfe gesucht. Herren, die bereits ähnliche Posten innegehabt und mit Erfolg ausgefüllt haben, wollen sich unter Angabe der Gehaltsansprüche umgehend melden. Offerten erbeten unter A. B. 28479. durch die Exped. d. Bl.

[42607.] Zum 1. October suche einen jungen Gehilfen, event. auch Volontär, dem es um seine fernere Ausbildung zu thun ist. Gef. Offerten mit Photographie direct erbeten. Gehalt 50 M. pro Monat.

Demmin i/Pomm.

Erich Grank.

[42608.] Wir suchen einen tüchtigen Gehilfen mit guten Sortimentskenntnissen.

Militärfreie Herren, denen an dauernder Stellung gelegen ist, erhalten den Vorzug. Gehalt 85 £. für das erste Jahr.

Buchhändler wollen sich nicht melden. Gef. Offerten erbitten direct nach hier.

London, 22 Goldensquare, W.

Augener & Co.

[42609.] Zur Expedition einer wöchentlich erscheinenden Zeitschrift wird ein Gehilfe gesucht, welcher selbständig die Continuation in die Höhe zu bringen versteht. Sprachkenntnisse sind erwünscht. Herren, welche nicht ohne fremde Anregung zu arbeiten wissen, wollen sich nicht melden.

Anerbieten mit Referenzen und wenn möglich mit Photographie werden sub # 28177 durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[42610.] Ein christlich gesinnter Gehilfe, guter, zuverlässiger Arbeiter, der in allen Contorarbeiten exact u. routinirt sein muß, findet event. dauernde Stellung. Baldiger Antritt erwünscht. Offerten, womöglich mit Photographie, mit genauer Angabe d. früheren Stellungen erb. direct.

Hugo Kother in Berlin W. 9.

[42611.] In meinem Verlagsgeschäft ist die Stelle eines Volontärs offen. Derselbe wird mit allen im Verlage vorkommenden Arbeiten betraut und zu einem selbständigen Mitarbeiter herangebildet. Offerten direct per Post.

Frankfurt a/M., 2. September 1884.

Ad. Gestewitz, Verlag.

[42612.] Einen Lehrling sucht unter günstigen Bedingungen

Ad. Schmelzer's Hofbuchhandlung

(Richard Weller) in Bernburg.

Auf Wunsch Kost und Logis im Hause.

[42613.] Ein junger Mann mit genügender Gymnasial- oder Realschulbildung kann bei mir sofort als Lehrling eintreten.

Bunzlau, 1. September 1884.

G. Kreuschmer.

[42614.] Lehrling gesucht. — Zum 1. October oder später suchen wir einen jungen Mann mit guter Schulbildung als Lehrling. Demselben wäre Gelegenheit geboten, den deutschen und französischen Buch- und Kunsthandel zu erlernen und sich die französische Sprache anzueignen.

Näheres direct.

Basel.

G. Georg's Buch- u. Kunsthandlung.

[42615.] Ein junger Mann mit guter Vorbildung kann bei uns als Lehrling eintreten.

Kniep'sche Buchhandlung

(P. Krause) in Hannover.

[42616.] Michaelis d. J. ist in meiner Verlags- und Sortimentsbuchhandlung eine Lehrlingsstelle zu besetzen. Kost und Wohnung gegen verhältnismäßige Entschädigung in meinem Hause.

Bez. Offerten erbitte ich direct per Post.

Reißen, 30. August 1884.

Louis Mosche.

Gesuchte Stellen.

[42617.] Ein junger militärfreier Gehilfe mit den besten Zeugnissen sucht sofort oder später Stellung im Sortiment oder Verlag.

Gef. Offerten sub A. E. # 28616. an die Exped. d. Bl.

[42618.] Ein junger Gehilfe sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, pr. 1. October cr. dauernde Stellung im Verlag.

Gef. Offerten unter H. M. 28271. befördert d. Exped. d. Blattes.

[42619.] Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit in meinem Sortimente beendet und den ich als tüchtig, zuverlässig u. fleißig empfehlen kann, suche ich zum 1. October passende Stellung.

Halle a/S., 25. August. 1884.

Ludw. Hoffletter.

[42620.] Ein junger Gehilfe, 5 Jahre in einem größeren Sort.- u. Verlagsgeschäft thätig, sucht, gestützt auf gute Empfehlung, Stellung in e. größern Verlagshandl. Etwaige Offerten sub E. M. 28041 befördert die Exped. d. Bl.

[42621.] Per 1. November d. J. oder später suchen wir für einen 32jährigen Collegen, der 13 Jahre dem Buchhandel angehört und vorzügliche Zeugnisse besitzt, passende Stellung im Sortiment oder Verlag. Derselbe ginge am liebsten nach Wien, wo er 5 Jahre in einer der ersten Handlungen thätig war.

A. Stuber's Antiquariat

(Kadisch & Ziegert).

[42622.] Zum 1. October, event. auch früher, suche ich für einen mir auß. wärmste empfohlenen jungen Mann, im Besitze bester Zeugnisse, eine Stelle als Gehilfe, event. auch als Volontär in einem Sortiment oder Verlag. Derselbe ist auch in der doppelten Buchführung bewandert.

Offerten erbitte direct.

Colbergermünde.

P. Videl.

[42623.] Wir suchen für einen jungen tüchtigen Gehilfen, der bei uns vor einiger Zeit seine Lehrzeit beendet hat, in einem größeren Sortiment (ev. mit Verlag) baldigst oder bis 1. October Stellung.

Die besten Empfehlungen ertheilt

Breslau. **Hirt'sche Sort.- u. Hofbuchhdlg.**

(Louis Köhler).

[42624.] Ein mit sämtlichen im Verlag vorkommenden Arbeiten wohlvertrauter, junger Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen per 1. October, event. auch früher Stellung. Suchendem stehen die besten Empfehlungen seiner bisherigen Chefs zur Seite.

Gef. Offerten unter A. L. # 28179. durch die Exped. d. Bl.

[42625.] Ich suche für einen strebsamen und braven jungen Mann, der gute Zeugnisse besitzt und bescheidene Ansprüche macht, Stellung im Verlag oder Sortiment. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Reiße.

R. Pinje.

[42626.] Für einen jungen Mann, welcher bei mir seine Lehrzeit absolvirt hat und darauf noch 1 1/2 Jahr zu meiner vollsten Zufriedenheit in meinem Geschäfte als Gehilfe thätig war, suche ich unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle.

Braunsberg.

Emil Bender,

Fa.: Huys's Buch- u. Musikalienhdlg.

[42627.] Für einen jungen Mann, der bei mir seine Lehrzeit beendet, suche ich zum 1. October eine passende Gehilfenstelle.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.
Ruhnt'sche Buchhandlung (E. Gräfenhan)
in Eisleben.

[42628.] Ein tüchtiger, sowohl im Sortiment, Verlag und Commissionsgeschäft erfahrener Gehilfe sucht pro 1. Januar 1885 dauerndes Engagement.

Suchender arbeitet jetzt seit fast 2 Jahren im Hause H. Streller und stehen ihm allseitig die besten Zeugnisse zur Verfügung.

Gef. Offerten sub H. M. 28521. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[42629.] Ein junger Musikalienhändler, welcher vor ca. e. halben Jahr seine dreijähr. Lehrzeit in einem größ. Musikalien- u. Zeitungsverlag beendete u. mit allen im Musikalienhdl. vorkomm. Arbeiten vollkommen vertraut ist, sucht eine ähnliche Stellung, in welcher ihm gleichzeitig Gelegenheit geboten ist, sich Sortimentskenntnisse anzueignen. Gef. Off. unter # 28429. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[42630.] Volontär. — Ein junger Mann mit tüchtiger Gymnasialbildung, warm empfohlen, seit 5 Jahren dem Buchhandel angehörend und seit dieser Zeit im Sortiment und Verlag thätig, sucht zu seiner weiteren Ausbildung eine Stelle als Volontär in einer Verlagshandlung. Offerten unter B. H. S. 28270 durch die Exped. d. Bl.

Besetzte Stellen.

[42631.] Den zahlreichen Herren Bewerber um die sub H. S. D. an dieser Stelle ausgeschriebene Gehilfenstelle hierdurch mit bestem Dank zur Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.

Leipzig.

V. A. Ritter.

[42632.] Die ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt.

Ruhnt'sche Buchhandlung (E. Gräfenhan)
in Eisleben.

Bermischte Anzeigen.

Anstalt für photographischen Pressendruck (Lichtdruck)

[42633.] mit Dampftrieb

von

A. Naumann & Schroeder,

Königl. Sächs., Königl. Preuss. u. Königl. Schwed. Hofphotographen

in Leipzig.

Königl. Bayer. goldene Ludwigs-Medaille

K. K. Oesterr. Grosse Goldene Medaille

„Literis et Artibus“.

Königl. Württemberg. goldene Medaille

für Kunst u. Wissenschaft.

Conservative Belletristik.

[42634.]

Die „Post“ (Berlin) Nr. 228 vom 21. August cr.:

„Von Bachem's Novellen-Sammlung“ ist kürzlich der 20. Band erschienen und damit die erste Serie abgeschlossen. Das Unternehmen hat einen überaus günstigen Erfolg gehabt, was, mit Rücksicht darauf, daß es durchaus conservativen Richtungen folgt, sehr beachtenswerth ist. Denn auf dem Gebiete der Belletristik haben die modernen Sittlichkeitstheorien vielleicht die größte Ausdehnung gewonnen und sie sind hier um so gefährlicher, als gerade begabte Schriftsteller sich im Anfang ihrer Laufbahn sehr oft für sie begeistern. Den alten Grundsätzen der Moral, und vollends den religiösen Anschauungen Geltung zu verschaffen, auf welchen sie beruhen, ist in der Romanliteratur und Novellistik um so schwieriger. Auch steht eine tendenziöse Färbung in dieser Richtung nicht mit Unrecht in Verruf. Der letzte Band der Bachem'schen Sammlung enthält übrigens eine Erzählung von Sophie von Follenius („Wie sie sich finden“), welche dem Geiste, in dem die Sammlung unternommen wurde, so vollkommen entspricht, daß man wünschen möchte, die folgenden Serien möchten recht zahlreiche Beiträge von diesem Gepräge bringen. Größere Romane, wie sie die Verlagshandlung jetzt in die Familienbibliothek aufnimmt, werden diese Aufgabe gewiß erleichtern. In so engem Rahmen aber, wie in der oben genannten Erzählung, kann man die großen Gegensätze, welche der Idealismus und der Materialismus der Gegenwart in die Lebensanschauung und die Lebensweise hineinträgt, kaum in tieferer und wirkungsvollerer Weise darstellen. Und doch geschieht dies ohne alle belehrende Tendenz. Die Handlung wie die Charaktere entwickeln sich einfach und folgerichtig aus sich selbst. Die innere Nothwendigkeit läßt die einzelne Gestalt, der materialistischen Anschauung gemäß, bei eingetretenem Ruin durch Selbstvernichtung zu Grunde gehen, während eine andere daraus sittlich gehoben hervorgeht.“

Fr.

Nordd. Allgem. Zeitung (Berlin) Nr. 386. vom 19. August cr.:

Bachem's Novellen-Sammlung ist mit dem kürzlich erschienenen 20. Band in der ersten Serie vollendet. Der über Erwarten günstige Erfolg dieses conservativen Unternehmens ist ein erfreulicher Beweis dafür, daß selbst auf dem von den modernen „Sittlichkeits“-Ideen so sehr unterwühlten Felde der Belletristik die alte auf christlicher Grundlage beruhende Moral immer noch — oder auf's neue — einen empfänglichen Boden findet. Der 20. Band bringt unter dem Titel „Mosail“ vier Novellen, welche sämmtlich die ideale Tendenz der Sammlung recht scharf zum Ausdruck bringen, und von denen die erste: „Wie sie sich finden“ von Sophie v. Follenius, in dieser Beziehung ein kleines Cabinetstück ist. Geschildert wird hier, in engstem Rahmen, ein auf industriellem Reichthum gebautes Familienleben in seiner äußerlichen Verfeinerung, ohne Innerlichkeit und tieferen Halt. Man sieht die scharf gezeichneten Persönlichkeiten, theils nihilistisch, durch Selbstvernichtung, theils durch Vegetiren in elender Lebensatmosphäre, mit dem materiellen Untergang ebenfalls zu Grunde gehen. Die Rettung einer einzelnen Gestalt aus ihrer Mitte durch eine moralische Erhebung, welche der reinsten christ-

lichen Anschauung entspringt, ist in einer Weise entwickelt und dargestellt, daß sie mit keiner Confession in Widerspruch geräth und bei aller Tiefe doch jeder falschen Pietisterei fern bleibt. Wir können nur lebhaft wünschen, daß diese Richtung auch den folgenden Serien der Bachem'schen Sammlung erhalten bleibe und daß sie auch in der vorbereiteten Reihe größerer Romane vorwalte, so oft religiöse Momente oder Motive darin geltend gemacht werden. Dem bescheiden eingeleiteten Werke wird dann der segensreiche Erfolg nicht fehlen.“

„Blätter für literar. Unterhaltung“, 1884, Nr. 33:

„Das Unternehmen sei der Gunst unseres Lesepublicums, welches sich hoffentlich noch der Sinn für gesunde Einfachheit und naive Herzlichkeit bewahrt hat, bestens empfohlen. Die Auswahl ist mit großer Sorgfalt getroffen und hat unsern vollsten Beifall. Unter die modernen Stoffe mischt sich von Zeit zu Zeit ein historischer, mit vollem Rechte.“

Pietsch contra Thiel.

[42635.]

Collegen, welche sich im Besitze des Circulars des Herrn Hofbuchhändlers Friedrich in Leipzig vom 16. October 1882 befinden, betreffend das Buch „Ausgetobt“ von Heiberg, werden freundlichst gebeten, dasselbe dem Unterzeichneten einzusenden, der leider nicht in der Lage war, bis jetzt eines Exemplares habhaft zu werden.

Desgleichen suche ich Exemplare der Bossischen Zeitung vom 15. November 1882, enthaltend die glänzende Besprechung des Buches „Ausgetobt“.

Schließlich bitte ich diejenigen Herren Collegen, welche über die schriftstellerischen Gepflogenheiten des Herrn Ludwig Pietsch etwas Authentisches und Beweisbares wissen, mir mit dem betreffenden Material an die Hand zu gehen, damit sich in der II. Instanz der Sach bewahrheiten kann: „Recht muß doch Recht bleiben.“

Eventuell bin ich schon dankbar für Angabe von Büchertiteln nebst Beleg und Datum, wann dieselben in der Bossischen Zeitung von Herrn Ludwig Pietsch in wohlwollender Weise besprochen worden sind.

Berlin, Leipzigerstraße 115,

23. August 1884.

Friedrich Thiel, Verlagsbuchhändler.

Zur erfolgreichen Insertion

[42636.] empfehlen wir die in unserem Commissionsverlage erscheinende

Allgemeine conservative Monatschrift für das christliche Deutschland.

Herausgegeben von

Martin von Nathusius, Pastor in Quedlinburg, und Dietrich von Dörzen in Berlin.

Dieselbe soll dienen zur Berichtigung der christlichen Weltanschauung in Staat und Kirche, Schule und Familie, Kunst, Wissenschaft und Literatur. Sie findet ihre Abnehmer unter allen gebildeten Männern und Familien Deutschlands christlicher Richtung und hat sich während der Zeit ihres Bestehens sehr viele Freunde erworben.

Auflage 2000 Exemplare, die gespaltene Petitzeile 20 A., Beilagen von je 2 Seiten 20 A.

Leipzig. J. C. Hinrichs'sche Buchhdlg.

An die Redaction des Börsenblattes für den deutschen Buchhandel.

[42637.] Berlin, den 23. August 1884.

In Nummer 194 des Börsenblattes vom 20. August haben Sie über den Prozeß Pietsch contra Thiel eine kurze Notiz gebracht. Gestatten Sie, daß ich den Gegenstand, der für Buchhändler von besonderem Interesse ist, etwas ausführlicher behandle.

In dem mir heute zugestellten Urtheile heißt es wörtlich:

„Es ist nachgewiesen, daß der Kläger sich für die Kritik eines Buches von dessen Verleger hat bezahlen lassen. Wenn die Zahlung auch zunächst für ein Referat angenommen wurde, welches lediglich dazu bestimmt war, einen den Charakter einer freien Kritik nicht in Anspruch nehmenden Buchhändleranzeige als Grundlage zu dienen, und wenn man diese Handlungsweise des Klägers, so mißbräuchlich sie ist, doch mit ihrer Ueblichkeit entschuldigen könnte, — so ist doch hier nachgewiesen, daß Kläger einige Zeit nachher über das fragliche Werk in der „Vossischen Zeitung“ eine Kritik veröffentlichte, welche, wie Kläger selbst zugibt, naturgemäß denselben Inhalt haben mußte, wie jenes vom Verfasser bezahlte Elaborat. Hiernach charakterisirt sich auch diese Kritik sachlich als eine vom Verleger bezahlte. Daß dieses Verfahren des Klägers ein incorrectes und verwerfliches ist und mit dem Wesen einer wirklichen freien Kritik im Widerspruch steht, liegt auf der Hand.“

Bezüglich des Autors Herrn Heiberg sagt das Urtheil:

„Der in der Hauptverhandlung vernommene Zeuge Heiberg, welcher trotz redlichen Bemühens die Wahrheit zu sagen, doch offenbar unter dem Druck seines Interesses zur Sache als Autor des vom Kläger günstig kritisirten Buches, sowie seiner freundschaftlichen Beziehungen zum Kläger seine Befundungen vorträgt, hat folgende Angaben gemacht:

Er habe, nach Vereinbarung mit seinem Verleger, dem Zeugen W. Friedrich, den Kläger ersucht, eine Recension des von ihm — Heiberg — verfaßten Werkes »Ausgetobt« abzufassen, die für Veröffentlichung nicht in einer Zeitung, sondern in einer von Friedrich zu erlassenden Anzeige bestimmt gewesen sei; derartige Anzeigen pflegten seitens der Verleger von hervorragenden Kritikern gegen Honorar extrahirt und demnächst in Circularform den Sortimentbuchhändlern zugeschickt zu werden. Pietsch habe, ohne vorher die Honorarfrage zu berühren, die Recension abgefaßt und an W. Friedrich geschickt, welcher nur einen kurzen Auszug daraus in dem bezüglichen Circular veröffentlicht habe. Pietsch habe demnächst das Buch in der »Vossischen Zeitung« im Sinne seiner ersten Recension besprochen. Nach längerer Zeit hätte Pietsch an den Zeugen geschrieben und angefragt: »wie es mit der Recension stünde; er habe noch nicht einmal ein Freieemplar.« Diese Karte habe Zeuge dem W. Friedrich mit der Aufforderung eingeschickt, nunmehr dem Kläger sein Honorar zu senden. W. Friedrich habe demnächst dem Kläger 30 Mark zugestellt, zu welchen jedoch Zeuge, ohne Vorwissen des Pietsch, 15 Mark beigesteuert habe. Später will Zeuge mit W. Friedrich über eine Recension eines anderen seiner Werke durch den Kläger correspondirt und ihm angedeutet haben, daß dann die Zahlung eines höheren

Honorars, als des im vorhergehenden Falle gewährten, nach Auffassung des Zeugen durchaus unzulänglichen, angezeigt erscheine. Diese Andeutung sei nicht nur ohne Vorwissen des Klägers erfolgt, sondern Kläger habe sogar eine vom Zeugen wegen Recension des Buchs an ihn gerichtete Anfrage unbeantwortet gelassen.“

Im Leipziger Termin vom 14. Juni hatten die Zeugen W. Friedrich und Heint. Schmidt Folgendes laut gerichtlichen Protokolls ausgesagt:

1. Zeuge W. Friedrich, Hofbuchhändler in Leipzig:

„Ich kann nur Folgendes bekunden: Ich habe dem Herrn Ludwig Pietsch am 15. November 1882 mittelst Postanweisung 30 Mark geschickt für die am 9. desselben Monats erfolgte Besprechung des in meinem Verlage erschienenen Buches von Heiberg in der »Vossischen Zeitung«.

Die Anregung hierzu habe ich von dem Autor Heiberg selbst erhalten. Ich kann mich zwar jetzt nicht erinnern, daß ich bereits vorher ein Buch zur Besprechung an die Redaction der genannten Zeitung geschickt habe, ohne einen Erfolg zu erzielen. Auch ist mir nicht erinnerlich, daß Heiberg mir mitgetheilt hat, das einzige Mittel, eine Besprechung herbeizuführen, sei, dem Kläger etwas zuzulassen, dessen guter Freund er sei, und mit dem er bereits gesprochen habe. Doch aber erhielt ich von Heiberg einen Brief, in welchem er mir ungefähr mittheilte, daß er an Pietsch geschrieben habe, um eine Recension des fraglichen Buches herbeizuführen in meinem Interesse, und daß ich mich in Bezug auf das Honorar seinen, des Pietsch, Wünschen unterordnen würde. Daraufhin ist denn auch die erwähnte Besprechung in der Vossischen Zeitung erschienen, in welcher das Buch eine glänzende Empfehlung fand. Da ich keine Nummer der Zeitung zugesandt erhielt und dieselbe auch sonst nicht lese, so erfuhr ich zunächst von dem Artikel nichts. Nach einigen Tagen erhielt ich aber von Heiberg den betreffenden Ausschnitt aus der »Vossischen Zeitung« nebst einem Begleitschreiben, in welchem er mich aufforderte, dem Pietsch baldigst das Honorar für den Artikel zu senden, und aus welchem mir hervorzugehen schien, daß Pietsch selbst das Honorar gewünscht hatte. Nach einiger Zeit habe ich mich auf Veranlassung Heiberg's an Pietsch gewendet, um ein anderes Buch Heiberg's besprechen zu lassen. Heiberg schrieb mir damals, in welcher Weise ich das Gesuch an Pietsch formuliren sollte, und ich erinnere mich auch, daß er, Heiberg, hierbei erwähnte, daß für diese Besprechung dem Pietsch ein höheres Honorar zu zahlen sei, als für die frühere Besprechung. Des Wortlautes des betreffenden Briefes erinnere ich mich jedoch nicht mehr, der Sinn desselben ist aber von mir vorstehend richtig angegeben worden. Da ich damals unwohl war, so habe ich, wie ich glaube, nicht selbst an Pietsch geschrieben, sondern einer meiner Gehilfen hat den Brief verfaßt, und ich weiß darum nicht, ob in dem Briefe eines Honorars Erwähnung gethan ist; Pietsch hat aber die Besprechung abgelehnt; doch erinnere ich mich nicht mehr, aus welchem Grunde.

Die vorstehend erzählten Thatsachen habe ich in einer hiesigen Privatgesellschaft bei Gelegenheit eines Gesprächs erzählt, welches ich mit Herrn Thiel über Mißstände in der Presse, namentlich über die Bestechlichkeit der Recensenten geführt habe.“

2. Zeuge Heinrich Schmidt, Verlagsbuchhändler in Leipzig:

„Ich habe mit Pietsch wegen einer Besprechung des in meinem Verlage erschienenen Werkes: »Berlin in Wort und Bild« nicht verhandelt, sondern vielmehr wegen Lieferung des Textes dieses Werkes mit ihm eine Unterredung gehabt, bei welcher ich ihm 100 Mark für das Heft angeboten habe. Pietsch lehnte jedoch mein Anerbieten ab, weil er, wie er sagte, keine Zeit habe. Die Unterredung zwischen mir und Pietsch fand in dem Locale von Dressel in Berlin, woselbst wir gemeinschaftlich soupirten, statt und zwar auf meine Rechnung, welche, so viel ich mich erinnere, gegen 30 Mark betrug. Daß Pietsch auch Besprechungen von Büchern gegen ein Honorar liefert, hat mir einmal der hiesige Buchhändler Friedrich erzählt, soviel ich mich wenigstens zu erinnern glaube.“

Herr Pietsch selber äußerte sich nach dem Berichte der »Post« über die Behauptungen des Beklagten in vollster Entrüstung. Auch nicht ein Schatten von Wahrheit hatte an denselben. Niemals habe er von einem Vanquier, einem Künstler oder Buchhändler sich in unehrenhafter Weise seinen Artikel bezahlen lassen, und Niemand habe ein Recht, die Ehre seiner schriftstellerischen Thätigkeit anzutasten. Herr Pietsch hebt hervor, daß er zu einer Besprechung von Büchern überhaupt gar nicht verpflichtet sei. Allerdings werden ihm solche sehr oft von Buchhändlern wie Autoren zugestellt, weil man wisse, daß er bei Abfassung einer Kritik sehr gewissenhaft zu Werke gehe und die Bücher, bevor er eine solche veröffentlichte, auch wirklich lese, was nicht immer und überall geschehe. Dann müsse er doch auch sagen, daß das Honorar von 30 Mark für eine eingehende Kritik unverhältnißmäßig gering sei. Im vorliegenden Fall mit dem Buchhändler Friedrich handle es sich aber gar nicht um eine Kritik, sondern einfach um ein buchhändlerisches Circular, welches er für Herrn Heiberg, mit dem er persönlich befreundet, geschrieben habe. Zeugnen könne er nicht, daß ihm öfters von beschränkten Künstlern Honorare für Kritiken angeboten und auch zugeschickt worden sind. Sei dies vor dem Erscheinen derselben der Fall gewesen, dann habe er sie mit dem Bemerkten zurückgesandt, daß man sich wohl in ihm irre; nach dem Erscheinen habe er dies mit ziemlich groben Worten gethan. Ein Jeder, der ihn nur einigermaßen kenne, werde bezeugen, daß er niemals ein Honorar in unanständiger Weise gefordert oder erhalten habe.“

Ich selbst sage nur das Eine: das Circular des Herrn Friedrich vom 16. October 1882 enthält drei, die Kritik in der »Vossischen Zeitung« vom 9. November 1882 80 Zeilen. Getrost überlasse ich es dem Urtheile meiner Herren Collegen, ob die thatsächlich an Herrn Pietsch übersandten 30 Mark das Entgelt für das Circular oder für die ausführliche Kritik gebildet haben.

Selbstverständlich habe ich gegen das Urtheil die Berufung angemeldet.

Hochachtungsvoll

Friedrich Thiel,
Redacteur und Verleger.

[42638.]

J. Cule's
Coloriranstalt.

Begründet 1854.

Leipzig, Tauchaer Str.

**J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung
in Leipzig.**

[42639.]

Weihnachts-Katalog 1884.

Wir empfehlen hierdurch den

Inseratenanhang

zu unserm

Weihnachts-Katalog.

— Auflage 20—25,000. —

Die Insertionsgebühren sind bedeutend billiger als bei anderen ähnlichen Unternehmen gestellt und zwar bei einer Auflage bis 20,000 Exemplaren.

für 1 gespaltene Petitzelle oder deren Raum 50 *ℳ*,

für 1 Spalte à 72 Zeilen = ½ Seite 28 *ℳ* 50 *ℳ*,

für 1 Seite = 2 Spalten 54 *ℳ*.

Bei erhöhter Auflage per 1000 Expl. die Zeile 2 *ℳ* mehr.

Bei Aufträgen von 2 Seiten gewähren wir 10%, über 2 Seiten 15% Rabatt und stellen die Beträge unsern werthen Geschäftsfreunden in laufende Rechnung.

Für Beilagen berechnen wir:

2 Seiten im Format des Katalogs bei 20,000 Aufl. 38 *ℳ*

4 Seiten im Format des Katalogs bei 20,000 Aufl. 50 *ℳ*

Bei erhöhter Auflage per 1000 Expl. 2 *ℳ*, bez. 2 *ℳ* 50 *ℳ* mehr.

Bei abweichendem Format erhöht sich der Preis entsprechend.

Aufträge erbitten bis spätestens 20. September, Beilagen bis 10. October.

[42640.] Die Anfertigung und das alleinige Verlagsrecht der nach dem System Dr. Gallus eingerichteten Bücher für Orts- und Betriebs- (Fabrik-)Krankencassen hat die Firma

**J. C. König & Ebhardt
in Hannover**

übernommen. — Der Bezug dieser Bücher und der von Dr. Gallus bearbeiteten, soeben in 3. Auflage erschienenen Anleitung zur Einrichtung und Führung derselben (enth. Tabellen und alle Vorkommnisse berührende Probeinträge) hat auf Buchhändlerweg durch **F. G. Mylius** in Leipzig zu geschehen, durch welchen gegen baar (Bücher mit 20%, Anleitungen mit 25%) ausgeliefert wird. Loose Formulare werden nicht abgegeben.

[42641.] Verleger von
Schriften über Wechselrecht
und

Laubsägevorlagen

bitte mir schleunigst 1 Explr. à cond. zu senden.

E. W. Kaibel's Nachfolger
(Max Sergel)
in Waren.

Baarfortiment

f. Litteratur zu bed. ermäßigten Preisen.

[42642.]

Billigstes Vertriebsmittel!

Bitte zu verlangen und sich recht thätig zu verwenden für unsern

Katalog von ausgewählten Werken zu bedeutend ermäßigten Baarpreisen, welcher im October 1884 erscheint.

Ausgabe fürs Publicum (ohne Firma):

1 Exemplar zur Probe = 50 *ℳ*; 2 Expl. = 60 *ℳ*; 5 Expl. = 90 *ℳ*; 10 Expl. = 1 *ℳ* 40 *ℳ*; 50 Expl. = 5 *ℳ* 40 *ℳ*.

Mit Ihrer Firma:

100 Exemplare = 8 *ℳ* 50 *ℳ*,

200 " = 14 " "

500 " = 26 " "

1000 " = 45 " "

5000 " = 180 " "

Für Oesterreich-Ungarn erscheint eine Separatausgabe, in welcher die Preise in Gulden und Kreuzern angegeben sind.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Richt & Meyer.

Seemanns

**Illustr. Weihnachtskatalog.
Litterarischer Jahresbericht
für 1884.**

[42643.]

Diejenigen Herren Verleger, welche Inserate angemeldet haben, jedoch die Manuscripte noch nicht eingesandt, werden gebeten, dies gef. bald zu thun.

Correcturabzüge werden auch ohne Anforderung an alle annoncirenden Firmen versandt.

Leipzig, den 3. September 1884.

Expedition

von

E. A. Seemanns Illustr. Weihnachtskatalog
(Litterarischer Jahresbericht).

Für Verlagsbuchhändler.

[42644.]

Die Buch- und Steindruckerei

von

Friedr. Kirchner in Erfurt,

mit den neuesten Schriften reichhaltig versehen, empfiehlt sich zur Ausführung von Werken, aller Arten Illustrationsdruck, technischen Zeichnungen für Werke in lithographischer Ausführung u. unter solider Bedienung. Auch kann der Druck einer Zeitschrift noch übernommen werden.

[42645.]

Sortimenter,

welche ein Localblatt im Verlag haben, resp. kostenfreie Inserate aufgeben können, wollen behufs einer bereits erprobten, nachweislich sehr lucrativen Operation ihre Adressen sub H. D. 27025. bei der Exped. d. Bl. hinterlegen.

[42646.] Eine renommirte Leipziger Verlags- handlung, welche noch grössere Räumlichkeiten zur Verfügung hat, empfiehlt sich zu **Commissions-Uebernahmen.**

Näheres auf Anfragen unter A. 27452. durch die Exped. d. Bl.

Wichtig für Verleger!

[42647.]

Galvanos

von Illustrationen aus dem Gebiete der Medicin, Naturwissenschaft, Land- und Forstwissenschaft, Mathematik, Technologie etc.

offerire ich zu

15 Pfennig pro □ Ctm.

Grössere Aufträge billiger, nach Ueber- einkommen. Interessenten stehen Abzüge der betreff. Holzschnitte gern zu Diensten.

Wien, August 1884.

Wilhelm Braumüller,
k. k. Hof- u. Univ.-Buchhdlg.

Gustav Fritzsche,

königl. sächs. Hofbuchbinder
in Leipzig

[42648.] empfiehlt sich zur Herstellung aller Arten Einbände, Mappen u. für den Buchhandel **Einbanddecorationen in Farbendruck**
Frisdrucke mit Lackfarben.

Specialität: Moderne und altdeutsche Gesangbucheinbände. Lager von sächs. u. braunschw. Gesangbüchern.

Kunstgewerbliche Werkstat

für Luxusbände, Albums, Mappen, Rollen u. für Diplome und Ehrenbürgerbriefe in künstlerischer und technischer Vollendung.

UR Nur solche Novitäten,

[42649.] deren Titel uns bis spätestens 10. October cr. angemeldet werden, können in unserem

Schweizer. Weihnachtskatalog 1884

Aufnahme finden. Am genannten Tage wird mit dem Druck endgültig begonnen; wir bitten daher die Herren Verleger um rechtzeitige An- meldung.

Hochachtungsvoll

Schweizer Vereinsfortiment
in Olten.

[42650.]

G. H. Boulton.

Atelier für Zinkographie.

Lithogr. Anstalt.

Galvanoplastik u. Stereotypengiesserei.

Leipzig-Reudnitz.

Prämiirt:

Berlin 1878. — Leipzig 1879. — Graz 1880.

[42651.] Unverlangte Zusendungen von: **Kinder- und Jugendschriften**

nehme ich nicht an. Bedarf verlange ich. Für die Weihnachtszeit bitte ich dieses zu beachten.

Torgau.

Friedr. Jacob.

Fabrik-Papierlager

Berth. Siegmund,
[42652.] Leipzig, Berlin SW.,
Stephanstr. 16. Kochstr. 73.

Berth. Siegmund & Co.,
Frankfurt a. M., gr. Friedbergerstr. 33.

*Specialität: Grösstes Lager aller f. Verlags-
handl. u. Druckereien geeigneter Papiere, An-
fertigung nach Muster. Proben auf Wunsch.*

Den Herren Verlegern

[42653.] halte ich meine renommierte Annoncen-
Expedition zur prompten und billigsten Be-
sorgung buchhändlerischer Anzeigen in alle
gewünschten Blätter bestens empfohlen. Meinen
großen Zeitungstarif stelle gr. u. fr. z. Verfügung.
Rudolf Koffe, Annoncen-Expedition in Leipzig.

[42654.] Offerten

von Restauflagen oder Partien von Jugend-
schriften und Prachtwerken beliebe man
unter K. M. 28556, an die Exped. d. Bl. zu
senden.

[42655.] **C. A. Koch's Verlag** in Leipzig
sucht:

Illustrationen (Clichés) vom menschlichen
Körper,
jedoch nur in guter Ausführung.

[42656.] Kunstgewerbliche Nova, vor-
zugsweise Musterbücher der Textilbranche etc.
erbittet sofort nach Erscheinen unverlangt
in 1 Exemplar à cond.

O. May's Buchhandlung (E. Roeder)
in Chemnitz.

Hübel & Deuck,

Buchbinderei mit Dampfbetrieb
in Leipzig

[42657.] empfehlen ihr in großem Maßstabe eingerich-
tetes Etablissement zur Ausführung von Auf-
trägen jeder Art für Verlag und Sortiment.
Besonders machen wir auf das von uns
eingeführte

Irisdruckverfahren mit Lackfarben,
welches auf der Tafelliedmappe zur diesjähr.
Cantatefeier, sowie bei dem soeben bei Herren
Schmidt & Günther in Leipzig erscheinenden
Prachtwerk „Neapel“ zuerst in Anwendung ge-
bracht wurde, aufmerksam.

Farbendrucke in dieser vollendeten
Ausführung und Haltbarkeit sind in un-
serer Branche noch nie erzielt worden.

Muster von bereits in dieser Technik aus-
geführten Arbeiten, sowie Calculationen stehen
gern zu Diensten.

[42658.] **Ernst Meyer** in Sonneberg sucht be-
hufs Einführung:

Mustersammlung von Gedichten für höhere
Töchterschulen der mittleren und oberen
Klassen.

Nordamerikanisches Sortiment.

[42659.] Bücher, Zeitschriften, Karten etc., Publica-
tionen der Regierungen und Behörden, Schriften
gelehrter Gesellschaften etc., Antiquaria und
Defecte zur Completirung liefern wir jede
Woche franco Leipzig gegen baar. Bestellungen
werden durch die Commissionäre erbeten.

E. Steiger & Co. in New-York.

[42660.] **Schulstahlfedern** 35 & u. Num.-
Stahlf. 50 & pr. Groß bei **Großmann** in Leipzig.

Fabrikation und Export

[42661.] von **Lehrmitteln: Apparaten, Mo-
dellen etc.** jeder Art für alle Unterrichts-
disciplinen. — Günstige Bezugsbedingungen.
— Kataloge gratis.

*Das erste und älteste Etablissement dieser
Branche.*

Lehrmittelanstalt J. Ehrhard & Co.
in Bensheim, Hessen.

Tafel der gesuchten Personen.

Dr. **Essa** Sigmaringen, soll sich jetzt im
Elsass aufhalten.

[42662.] Für gef. directe Mittheilung wären
sehr dankbar

Frankfurt a/M.

Joseph Baer & Co.

Familien-Nachrichten.

[42663.] Die Verlobung unserer Tochter Eli-
sabeth mit dem Buchhändler und Buch-
druckereibesitzer Herrn Hermann Stoll-
berg in Merseburg beehren wir uns hierdurch
ergebenst anzuzeigen.

Leipzig, den 2. September 1884.

A. Staeglich u. Frau.

Meine Verlobung mit Fräulein Elisa-
beth Staeglich, Tochter des Herrn
Albin Staeglich, in Firma Reichenbach's-
sche Buchhandlung zu Leipzig, beehre ich
mich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Merseburg, den 2. September 1884.

Hermann Stollberg.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Die Gebauer-Schwetschke'sche Buchdruckerei in Halle a. S. und die damit verbundenen Buchhandlungen. 1733
— 1883. — Taschenbuch der hervorragenden Buchdrucker und Buchhändler seit Gutenberg bis auf die Gegenwart. — Miscellen. — Anzeigenblatt Nr. 42383—42663.

Adermann, Th. in N. 42584.	Buchh. d. Waisenhauses in D. 42556.	Gradlauer 42518.	Reiser & E. 42488.	Raumann & Schröder in Leipzig 42633.	Spithöver 42428.
Adermann in B. 42424.	Calvary & C. 42541.	Gras 42607.	Reiser 42458. 42464.	Stargard 42663.	Stargard 42511.
Agentur d. Rauhen Hauses 42563.	Enobloch 42603.	Grau & E. 42547.	Rilian 42585.	Staub 42391.	Staubinger 42478.
Altmann in R. 42451.	Löwen & S. 42530.	Grote in B. 42598.	Rirchner in Erfurt 42644.	Stein 42659.	Stein 42468.
Anders & B. 42472.	Cohn, Ad. in Br. 42405.	Gumpert 42487.	Rirch 42568.	Steper 42501.	Stiller in R. 42577.
Anonyme 42392—93. 42395—403. 42589. 42601. 42606. 42609. 42617—18. 42620. 42624. 42628—30. 42645—46. 42654.	Costenoble 42434.	Guttenberg 42593.	Rittler in B. 42575. 42631.	Stieba 42551.	Stürmer in St. 42587.
Anstalt, Literar., in Freibg. 42497.	Creyer 42548.	Haack 42512.	Rlein in R. 42432.	Stuber's Ant. 42621.	Thieling in R. 42562.
Ascher & C. in B. 42554.	Cruse in D. 42465. 42527. 42534.	Haar & St. 42476.	Rniep'sche Buchh. 42615.	Thiel in B. 42423. 42635. 42637.	Tonger, H. J., 42557.
Augener & E. 42608.	Deter 42433.	Habicht 42482.	Roch in G. 42532.	Unlab 42474.	Univ.-Buchh. in R. 42480.
Bachem 42596. 42634.	Drubner in R. 42561.	Hainauer 42507.	Roch's Berl. C. A., in B. 42655.	Uppenborn 42502.	Urban in B. 42404.
Bäcker in B. 42595.	Diehl's Sort. 42493.	Harneder & C. 42460.	Roch & R. 42483.	Vahlen 42409. 42422.	Vereinssortiment, Schweizer., 42649.
Bägel's Sort., N. in B. 42580.	Diller & S. 42471.	Harrasewitz 42529.	Röbner in R. 42389.	Vogel, H., in B. 42573.	Wagner in Brau. 42589.
Bahr 42517.	Elwert'sche Buchh. 42565.	Hattmann, R., in B. 42594.	Roeniger's Berl. 42411.	Wagner in B. 42394.	v. Waldheim 42416.
Baer & C. in F. 42662.	Eule in Leipzig 42638.	Hausknecht 42484.	Röbling in B. 42510.	Waldmann in F. 42583.	Wasmuth 42539.
Benda in B. 42519.	Ewich 42479.	Hedenhauer 42499.	Rräter in B. 42491. 42494.	Weidemann in D. 42453. 42456.	Weigel, D., in B. 42470.
Bender in Brau. 42626.	Exped. v. Seemann's Illust. Weihnachtskatalog 42643.	Heinrich 42461.	Rreuschmer 42613.	Weiß in D. 42440.	Weller in B. 42579.
Bergmann in B. 42438.	Fähbender 42571.	Henninger, Gebr., 42412.	Rreuschner 42446.	Westermann & C. 42508.	Wiegand in D. 42569. 42590.
Bertelsmann 42592.	Finde in D. 42496.	Heinrichshofen in R. 42538.	Rryjanowski 42600.	Wigand, G., in B. 42436.	Wilmhelmi 42413.
Bertram 42515.	Fischer in R. 42444.	Hermann in R. 42419.	Ruhnt 42627. 42632.	Winter in Br. 42520.	Wohlgemuth in B. 42418.
Beyer in B. 42558.	Fleischer's Sort., C. F., in B. 42467.	Hinrichs'sche Sort. in B. 42536.	Ruchner's Univ.-Buchh. 42521.	v. Zahn & J. 42525.	
Bof & S. 42498.	Friederichsen & C. 42443.	Hinrichs'sche Berl. in B. 42636. 42639.	Schmittelsanstalt in Buchh. 42661.		
Bopp & H. 42454.	Friedländer & S. 42509.	Hinstorff'sche Berl. in B. 42442.	Lebnjohn 42604.		
Borntraeger, Gebr., 42445.	Fritzsche in Leipzig 42648.	Hinge in R. 42625.	Licht & M. 42410. 42642.		
Borstel & R. 42588.	Frommann's Sort., C., in F. 42567.	Hirt'sche Sort. in Br. 42623.	Liebel in B. 42420.		
Boselli 42526.	Fues in T. 42528.	Hoffmann in B. 42457.	Lippert 42505.		
Boulton in Leipzig 42650.	Gahmann Berl. in D. 42597.	Hoffstetter 42619.	Lippus & T. 42564.		
Braun 42514. 42516.	Georg in B. 42426. 42614.	Hübner 42619.	Liszt & F. 42500.		
Braunmüller 42647.	German 42448.	Hübel & Deuck in Leipzig 42657.	Lorenz in B. 42473.		
Braunmüller & S. 42492.	Gesewitz 42611.	Hübner in R. 42531.	Lucus in B. 42421.		
Brauns in B. 42450.	Gimmerthal 42522.	Jackowicz 42542.	Mater in St. 42441.		
Brockhaus 42490.	Glaser in Berlin 42427.	Jacob in T. 42651.	Mayer in Ch. 42656.		
Buchh. Alab., in G. 42414. 42475.	Glogau & C. 42452. 42543.	Jansen 42390.	Meyer in So. 42658.		
Buchh. Alab., in U. 42462.	Goldschmidt, H., in Brin. 42439.	Institut, Berliner Lithogr., 42437.	Minden 42447.		
Buchh., Polytchnische, in B. 42463.	Goldschmidt, G., in Brin. 42485.	Kabich & B. 42455.	Molche 42644. 42616.		
	Gottlieb in B. 42546.	Kaibel's Nachf. 42641.	Molke in Leipzig 42653.		
		Kay 42523.	Molke in Leipzig 42640.		
			Rafe 42591.		